



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

39. Jahrgang - Nr. 44

Landeck, 12. November 1982

Einzelpreis S 3.-

Schaut man internationale Statistiken an, so ist das kleine Österreich in etlichen Sparten ganz vorne zu finden: beim Alkoholkonsum etwa oder bei der Selbstmordrate. Weit hinten rangiert das Land der Dichter und Sänger, wenn statistisch erhoben wird, wie viele Bücher sich seine Bewohner pro Kopf und Jahr einverleiben. Und die Lesefaulheit des biederen Alpenvolkes konnte auch in den letzten zehn Jahren nicht behoben werden. Grillparzer scheint seine Pappenheimer gekannt zu haben, wenn er schreibt: „s ist möglich, daß in Sachsen und am Rhein es Leute gibt, die mehr in Büchern lasen,...“ Man könnte die bald darauf folgenden Zeilen des Ahnungsvollen auch etwas abändern - er erlaubt - und sagen: „... da tritt der Österreicher hin vor jeden, denkt sich sein Teil und läßt die andern lesen.“

Es scheint in unserem Land also viele zu geben, die der Ansicht sind, Lesen sei Zeitverschwendung oder etwas, das man den „Gstudierten“ und anderen Ausübenden brotloser Künste überlassen solle; die das Lesen höchstens insoweit für sinnvoll und nützlich halten, als es benötigt wird, die Bedingungen eines Geschäftes, die Verheißungen eines Reiseprospekts und anderer Dinge, die das Leben erst lebenswert machen, zu vermitteln.

Und man braucht kein Kenner seines Volkes wie Grillparzer zu sein, um die düstere Vermutung zu hegen, auch die Zukunft werde da nicht viel ändern: zu viel Lese-Ersatz wird angeboten.

Dabei ist Lesen wohl eine der besten Lebens-Hilfen, die es gibt. Ein Buch ist stets greifbar, man kann es überallhin mitnehmen, und nicht zuletzt vermittelt es seinen Inhalt ohne Energieaufwand. Trotz aller hochgelobter Technik ist das Buch für den Normalbürger das Medium, das aus kleinstem Volumen eine Fülle von Information, Unterhaltung etc. bietet. Ein gutes Buch, das einen Menschen zum richtigen Zeitpunkt erreicht, kann für diesen von ungeheurer Explosivkraft im positiven Sinne sein: es kann Mauern niederreißen und ihm den Weg durchs Leben erleichtern. Deshalb sollten wir trotz des bisher geringen Erfolges nicht aufgeben und weiter versuchen, besonders auf dem Weg über die Kinder, mehr in die Welt des Buches einzudringen. Grundlagen werden in den ersten Lebenstagen und -jahren gelegt, und wer als Kind nicht ein

gutes Verhältnis zum Lesen gewinnt, wird als Erwachsener seine Lese-Abstinenz kaum aufgeben. Auch hier ist natürlich das Beispiel, das Vorbildverhalten der Erwachsenen von großer Bedeutung. Ein Mensch, der in einer Familie aufwächst, die zum Buch überhaupt keine Beziehung hat, wird kaum ein „Bücherrarr“ werden.

Die verstärkten Bemühungen auf dem Büchereisektor, die man in letzter Zeit feststellen kann, sind ein guter Beitrag. Es soll nicht der Statistik wegen sein, um Österreich aus dem Spitzenfeld der „entwickelten“ Nationen, die wenig lesen, hinauszubekommen, sondern deswegen, weil Lesen eine Möglichkeit ist, sein Leben lebenswerter zu gestalten.

m.S.

Lesend besser leben



DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

Wir danken für Ihr Vertrauen in der Jugendsparwoche
und am Weltspartag.

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (5.11.): Zacharias u. Elisabeth, Emmerich, Berthild - SA (6.11.): Leonhard, Rudolf, Christine - SO (7.11.): Engelbert, Willibrord - MO (8.11.): Willehad, Gottfried - DI (9.11.): Theodor - MI (10.11.): Leo d. Gr., Andreas - DO (11.11.): Martinus - FR (12.11.): Josaphat, Kunibert, Emil - Der Mond „geht unter sich“ am 5. November. Schneits vor Martini übern Inn, ist der halbe Winter hin.

Dorfbildungswoche in Schnann

Die am Sonntag, 24. Oktober, begonnene Dorfbildungswoche in Schnann ging am Samstag, 30. Oktober, zu Ende. Viele Besucher bedauerten, daß die Veranstaltung, erstmalig in dieser Art in Schnann, so rasch vorbei ging. Alle Vorträge fanden das ungeteilte Interesse der Dorfbewohner. Der starke Besuch bei jeder Abendveranstaltung war der beste Beweis dafür. Die Musikkapelle, der Kirchenchor, ein Kinderchor sowie Alfons Lorenz mit der Zither trugen durch ihr Mitwirken wesentlich zum harmonischen Ablauf bei. Alle Referenten verstanden es in hervorragender Weise, die Besucher anzusprechen.

So feierte Cons. Kaplan Karl Singer als Ein-Stimmung einen Eröffnungsgottesdienst und anschließend hatte er Gelegenheit, von seinen Erfahrungen als Familienseelsorger zu berichten. Er verstand es, die Wichtigkeit der guten Ehe und Familie darzustellen. Deshalb ist zur richtigen Vorbereitung auf diesen Lebensabschnitt der Besuch von Brautleutetagen im Bildungsheim St. Michael bei Matrei a/Br. so wichtig und kann allen jungen Leuten nur wärmstens empfohlen werden.

Am Nationalfeiertag führte Rudolf Kathrein mit „Bildern aus der Geschichte des Dorfes“ durch die reichhaltige Vergangenheit. Wer die Gegenwart und die Zukunft erfolgreich gestalten will, muß auch die Vergangenheit zumindest in wichtigen Abschnitten kennen. Der Chronist

weiß sehr viel und Interessantes zu berichten. In den meisten Fällen kommt er mit der vorgegebenen Zeit nicht aus, um alles darzulegen.

Ein besonders zeitnahe Problem mit dem Thema „Drogenabhängigkeit bei Jugendlichen“ behandelte Univ. Ass. Dr. Heimo Rössler. Der Referent ist Fachmann auf diesem Gebiet, da er schon viele Jahre an der Heilung Drogensüchtiger arbeitet. Viele Ursachen, angefangen von der Neugierde, dem schlechten Milieu usw. sind am Einstieg in die Berausung durch Drogen schuld. Eine Heilung ist nur möglich bei ernsthafter Mithilfe der Betroffenen. Dr. Rössler schätzt, daß wir in Tirol ca. 400 - 1000 Drogenabhängige haben. Ein Großteil dieser Menschen sind voraussichtlich für eine volksw. aktive Leistung nicht mehr oder nur beschränkt fähig.

Den Abschluß bildete der Vortrag „Unser Dorf soll schöner werden“ von Dir. Sieghard Matuella. Auch diesem Referenten dürfte es gelungen sein, die Dorfbewohner zu animieren, auf weitere Möglichkeiten der Verschönerung ihrer Heimat und ihres Dorfes zu achten. Eine Dorfbegehung zu passender Zeit und weitere Vorträge ähnlicher Art wurde ins Auge gefaßt.

Der Vorsitzende des Vereines Dorfbildung im Bezirk Landeck BR. Ing. Max Juen und BM. Dagobert Lorenz waren mit dem Ablauf und dem Ergebnis der Dorfbildungswoche sehr zufrieden und dankten den Initiatoren, insbesondere der Jungbauernschaft Schnann unter Obmann Alfons Falch. LK



ATT-Ecke

Herbstausfahrt der Bezirksgruppe Landeck des ÖAMTC

Unsere Herbstausfahrt findet am 13. und 14.11.1982 statt. Abfahrt am Samstag den 13.11.82 um 13.30 Uhr beim Autobahnstation Landeck und um 13.45 Uhr beim Gasthof Gemse in Zams. Unser Ziel ist heuer das Hochplateau Meransen im Pustertal. Rückfahrt am Sonntag, den 14. 11. 1982. **Beitrag für Fahrt und Vollpension für das Mitglied und 1 Angehöriger, pro Person öS 400.-;**

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 8.11.1982 im Fremdenverkehrsbüro Landeck Stadtplatz. Der Beitrag ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

Verflixte Groß-Kleinschreibung

Kürzlich wurde mir vom Abgeordneten zum Tiroler Landtag, Mag. Kurt Leitl, bedeutet, das Gemeindeblatt habe bei hohen Tiroler ÖVP-Landespolitikern großen Unmut erregt. Ich war mir nicht bewußt, in letzter Zeit Essentielles via Gemeindeblatt von mir gegeben zu haben und deshalb gespannt. Als heraußen war, um was es sich handle, wurde mir einmal mehr und erstmals mit dieser Intensität bewußt, welch grauenhafte Folgen eine nur mangelhafte Beherrschung der Rechtschreibung zeitigen kann. Die Rechtschreib-Reformkommission der deutschsprachigen Länder sollte dieses Beispiel beherzigen und ihre jahrzehntelangen Bemühungen um die Frage Groß/Kleinschreibung möglichst bald einem Ergebnis zuführen.

Was hatte den berechtigten Unmut der ÖVP-Politiker erregt?: Bei der Presseaus-sendung der SPÖ über den Besuch des SPÖ-Landesrates Dr. Greiderer im Bezirke Landeck legte man Firmenchef Alois Mayer das Anredewort „Ihnen“ statt des Fürwortes „ihnen“ in den Mund. Mayer hatte, seine tüchtigen Angestellten meinend, gesagt: „Mit ihnen werde ich auch die Zukunft bewältigen.“ Weil im Gemeindeblatt aber „Ihnen“ stand, mußten die ÖVP-Politiker klarer-weise annehmen, damit sei der rote Landes-rat gemeint. Ihre Erregung ist verständlich.

Ich wage es trotzdem, für mich und das Gemeindeblatt um Nachsicht zu bitten und verspreche, in Zukunft auf die Fürwörter ein besonderes Auge zu haben.

Oswald Perktold

Wie es früher war



Die Prutzer Musikkapelle im Jahre 1904;

Foto von Josef Erhart, Prutz, zur Verfügung gestellt.

Landecker Büchereiwoche

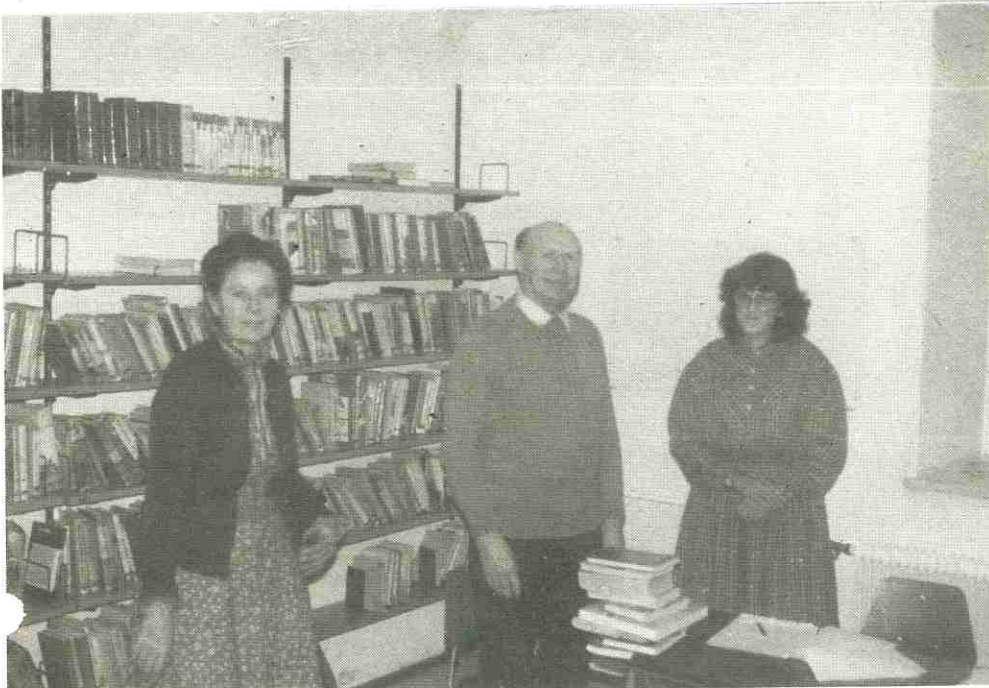
ben im Bezirk“ mit Oswald Perktold (20 Uhr) und am Freitag, 12. 11., bringt ab 19 Uhr Andy Leitner eigene Texte zur Gitarre.

Der Betrieb der Stadtbücherei erforderte 1981 einen finanziellen Aufwand von 84.000 S.; davon wurde ein Betrag von 42.000 S durch Leihgebühren und Subventionen hereingebracht. Die 40.000 S, die von der Stadt zugeschossen werden müssen, sind ein sehr wirksamer Beitrag zur Volksbildung.

Die Stadtbücherei wurde 1872 vom Freiherrn von Treuenfest gegründet. Nach der Wiedereröffnung 1970 hat sich Büchereileiter Josef Roilo durch unermüdliche Arbeit große Verdienste erworben. Neben ihm gehören derzeit Marianne Zangerl, die 1972 mit der Pfarrbücherei zur Stadtbücherei kam, Marianne Kindl, Anni Triendl, Armin Zangerle, Ulli Handle, Annemarie Weilguni, Richard Triendl und Karl Spiß zu den Mitarbeitern.

Derzeit stehen in der Bücherei in den Kellerräumen der Volksschule Landeck 7500 Bände, die Anzahl der Mitglieder beträgt 1200; 1981 wurden 10000 Bücher ausgeliehen. Eine Jugendbücherei, für die Richard Triendl verantwortlich ist, wird derzeit aufgebaut. Als Filiale der Stadtbücherei soll sie im Pfadfinderheim im Vereinshaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dies ist jedoch erst sinnvoll, wenn eine größere Anzahl von Bänden (derzeit 300) zur Verfügung steht. Man überlegt sich, wie man Finanzierungsquellen erschließen könnte.

Wie Büchereileiter Roilo aussagt, lesen Frauen mehr als Männer, sie sind auf diesem Gebiet also auf jeden Fall stärker. Vielleicht bringt die Landecker Büchereiwoche auch das eine oder andere neue männliche Mitglied. red.



Schulrat Zangerl Marianne und Büchereileiter Roilo

Kürzlich informierte Kulturreferent VzBgm. Karl Spiß in einem Pressegespräch über die Stadtbücherei Landeck und die Aktivitäten, durch die man wieder etwas frischen Wind in alten Räume bringen will.

Spiß sagte, nach dem großartigen Aufschwung der Stadtbücherei in den ersten Jahren nach der Wiedereröffnung 1970 sei nun eine Stagnation eingetreten, der man mit einer Reihe von Maßnahmen und Veranstaltungen, durch welche die Bücherei noch mehr in das Besußtsein der Bevölkerung gebracht werden soll, begegnen möchte.

So wird man Neuerscheinungen laufend in der Lokalpresse vorstellen; bestimmte Sparten, wie z.B. moderne österr. Autoren, Jugendbücher, Sachbücher, werden gelegentlich zusammengefaßt und gut sichtbar angeboten. Neu ist auch,

daß man sich aus Wühltischen ausgeschiedene Bücher für ein geringes Entgelt aussuchen kann. Der Besuch von Schulklassen ist noch nicht so gut, wie man es sich erwartet hat. Auch hier will man aktiver werden. Als Werbeaktion nehmen solche, die im Dezember und November der Bücherei als Mitglieder betreten, an einer Verlosung teil. Durch eine Reihe von Veranstaltungen will man ebenfalls das Augenmerk auf die Bücherei lenken.

Am Montag, 8. 11. wird um 17 Uhr die Ausstellung von Grafiken und Ölbildern von Markus Wörgötter eröffnet; am Dienstag, 9. 11., ist um 20 Uhr eine Mundartlesung von Luise Henzinger und Hubert Brean; ein Mitarbeitergespräch steht am Mittwoch, 10. 11., um 18.30 Uhr auf dem Programm; am Donnerstag, 11. 11., ist ein „Schrei-



Weitere Mitarbeiter der Bücherei

Wenn Väter ihre Kinder gewähren lassen und sich vor ihnen geradezu fürchten,

Wenn Söhne ohne Erfahrung handeln wollen, wie die Väter, sich nichts sagen lassen, um selbständig zu erscheinen,

Wenn Lehrer, statt ihre Schüler mit sicherer Hand auf den richtigen Weg zu führen, sich vor ihnen fürchten und staunen, daß ihre Schüler sie verachten,

Wenn sich die Unerfahrenen den älteren Erfahrenen gleichstellen, und in Wort und Tat gegen sie auftreten, die Alten sich aber unter die Jungen setzen und versuchen, sich ihnen gefällig zu machen, indem sie Ungehörigkeiten übersehen oder gar daran teilnehmen, damit sie nicht als vergeist oder autoritätsgierig erscheinen,

Wenn auf diese Weise verführte Jugend aufsässig wird, sofern man ihr auch nur den mindesten Zwang auferlegen will, weil niemand sie lehrte, die Gesetze zu achten, ohne die keine Gemeinschaft leben kann . . . dann ist Vorsicht geboten: Dieser Weg droht in die Tyrannei zu führen.

Platon (427-347 v. Chr.), Politeia

Wirtschaft im Bezirk

35 Jahre Fa. Kogoj

„GESCHÄFTSERÖFFNUNG. Gebe der wer-
ten Bevölkerung von Landeck und des Bezirkes
bekannt, daß ich mit 15. Sept. 1947 ein Mietauto-
(Taxi)-Unternehmen mit dem Sitze in Landeck,
Standplatz Bahnhof Landeck, eröffnet habe.“

So lautete ein Inserat im Gemeindeblatt vom
20. September 1947. Heuer ist also das 35 Be-
standsjahr der Firma Kogoj, die sich aus beschei-
denen Anfängen - das erste Auto war ein aus zwei
anderen Autos zusammengesetztes - stetig wei-
terentwickelt hat. Bis 1974 leitete Franz Kogoj
den Betrieb allein, 1976 wurde mit den Söhnen
Peter und Franz eine Ges.m.b.H. gegründet.
Letztes Jahr verstarb der bescheidene und sym-
pathische Gründer des Unternehmens.

Heute beschäftigt der Betrieb 10 Mitarbeiter.
Der Fahrzeugpark besteht aus fünf Bussen ver-
schiedenster Größen bis zum 58-Sitzer, zwei
Achtsitzern und sieben Taxis. An eine weitere



Der Gründer des Betriebes, Franz Kogoj

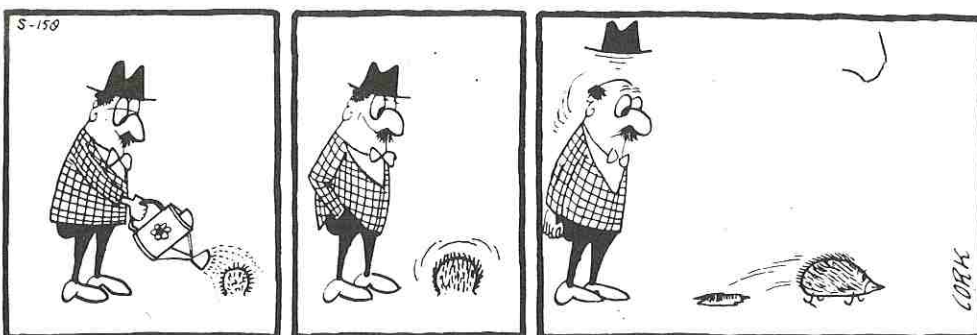
Ausdehnung denke man nicht, sagte Peter Kogoj
in einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt. Der
Standort in Perjen mitten im Wohngebiet ent-
spricht schon längst nicht mehr. Das Unterneh-
men ist bestrebt, auch im Interesse der Bewoh-
ner, auf einen anderen Standort auszuweichen.
Aber das ist in Landeck des beschränkten Grund-
angebotes wegen nicht leicht. red.



Der erste Bus



Der Wagenpark der Firma heute



Junge Wirtschaft

Die „JUNGE WIRTSCHAFT“ des Bezirkes
Landeck veranstaltet am Dienstag, 9. November
1982, um 20.00 Uhr, in Landeck, Hotel Sonne,
einen Vortrags- und Diskussionsabend zum The-
ma

„Was tun bei Insolvenz eines Geschäftspartners?“

Für dieses Referat und zur Erläuterung der
durch das Insolvenzrechtsänderungsgesetz ein-
getretenen Neuerungen, konnte der Fachmann in
Tirol, Herr Dr. Hansjörg RÜCK, Konkurskom-
missär beim Landesgericht Innsbruck, gewonnen
werden.

Die derzeitige Wirtschaftssituation ist nicht zu-
letzt infolge des erhöhten Steuerdruckes und
überhöhter Soziallasten von einer Vermehrung
der Unternehmenszusammenbrüche durch
Ausgleich und Konkurs gekennzeichnet. Immer
öfter werden dadurch auch Klein- und Mittelbe-
triebe unschuldig in Mitleidenschaft gezogen.

Dr. Rück wird in Form eines Kurzreferates die
wichtigsten Fragen und Neuerungen des Insol-
venzrechtes behandeln und anschließend allen
Teilnehmern für Anfragen zur Verfügung stehen.
Dieses hochaktuelle Thema wird für viele Wirt-
schaftstreibenden von besonderem Interesse sein
und werden daher alle Interessierten, insbeson-
dere Wirtschaftstreibende, zu diesem Abend ein-
geladen.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck WIFI - Kurse

Vortrag „Neues aus der Sozialversicherung“

Beginn: Dienstag, 9. November 1982, 15 Uhr;
Dauer: ca. 2 Stunden; Beitrag: kostenlos; Leiter:
Karl Pinzger, Innsbruck; Ort: Handelskammer
Landeck; Neue Bestimmungen der Sozialversi-
cherung ab 1.1.1983, Fehlerquellen anlässlich von
Beitragsprüfungen.

Seminar „Geschenke richtig verpacken“

Beginn: Donnerstag, 11. November 1982, 19
Uhr; Dauer: 19 - 21 Uhr; Beitrag: S 100.-; Leiter:
Claudia Klingseis, Landeck; Für alle, die beru-
flich oder privat Geschenke verpacken; welche
Masche zu welchem Papier usw.;

Kerbschneide- und ornamentaler Schnitzkurs

Beginn: Freitag, 19. November 1982; Dauer: 4
Tage (Fr. 19., Sa. 20., Fr. 26., Sa. 27.11.1982); Bei-
trag: S 750.-; Leiter: Karl Margreiter, Innsbruck;
Ort: wird noch bekanntgegeben;

Für alle, die gerne schnitzen oder es lernen wol-
len. Der Einführungskurs in das Autogene Train-
ing findet am 17.11.1982 statt.

Anmeldungen für diese Kursveranstaltungen
erbeten bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn
bei der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Han-
delskammer, Tel. 05442/2225/2817.

**Über nichts wird flüchtiger geurteilt als
über die Charaktere der Menschen, und
doch sollte man in nichts behutsamer sein.**

Landesrat Bassetti zu Seilbahnprojekten: „Jetzt sind wir an der obersten Grenze“



Landesrat Dr. Luis Bassetti beim Betriebsbesuch bei der Fa. Elektro Huber in Landeck

Damit meinte der Tiroler Finanzlandesrat, der vergangene Woche Betriebe im Bezirk Landeck besuchte, daß in Tirol zwar bestehende Projekte erweitert werden könnten, um sie wirtschaftlich effizienter zu machen, daß ansonsten jedoch auf diesem Gebiet eine Sättigung erreicht sei, die neue Projekte nicht mehr als sinnvoll erscheinen lassen. Von der Erweiterung des Angebotes an Aufstiegshilfen in Nauders durch einen Doppelsessellift und zwei Schlepplifte zeigte sich der Landesrat begeistert. Er hatte am Nachmittag mit den für die Projektausführung Zuständigen das Gebiet besichtigt. Dem Wunsch nach Zuteilung von Raumordnungsmitteln kann Bassetti jedoch nicht in dem von den Nauderern erhofften Ausmaß nachkommen.

Was die Nauderer auf jeden Fall erwarten ist, daß der im letzten Winter zu verzeichnende Frequenzrückgang durch das neue Angebot, das auch dem anspruchsvolleren Schifahrer entgegenkommt, aufgefangen und ein neuer Aufschwung erreicht wird. Interesse angemeldet haben auch Südtiroler Orte, und da wäre es wichtig – wie man von Nauderer Seite andeutete –, daß „die Grenzbehörden mitspielen“.



Landesrat Bassetti im Gespräch mit Franz Walch, dem Obmann des Wirtschaftsbundes Landeck



LR Dr. Luis Bassetti in Nauders: „Die Mentalität der Bewohner dieses Bezirkes ist nicht auf Industrie ausgerichtet.“

In Begleitung des Abgeordneten Mag. Kurt Leitl hatte Landesrat Dipl.-Kfm. Dr. Luis Bassetti am Vormittag die Betriebe Elektro Huber und Franz Walch in Landeck sowie die in Ried neu angesiedelte Tischlerei Zangerle besucht und sich durch Besichtigungen und Gespräche über den derzeitigen Stand und vor allem die Probleme der einzelnen Betriebe informiert. Im Falle Hanspeter Zangerle ist es die enorm hohe Anschlußgebühr der TIWAG, welche zu schaffen macht. Hier ist der Landesrat der Ansicht, daß ein anderer Modus gefunden werden müßte, der solchen Betriebsverlegungen entgegenkommt, etwa durch eine Aufteilung der Zahlungen auf mehrere Jahre.

Strick-
Westen+
Pullover Maschenmode bei

Delta Grafik

Haus der Mode
bilgeri

Malsersstraße 43-45 6500 Landeck

Ein großes Anliegen sei es – so ÖVP-Bezirksparteiobmann LA Leitl – im Bezirk vom Fremdenverkehr unabhängige Dauerarbeitsplätze zu schaffen. red.

In Kürze:



Tercel - ALLRAD bei:
TOYOTA - Japans Nr. 1
Autohaus **HARRER** Landeck



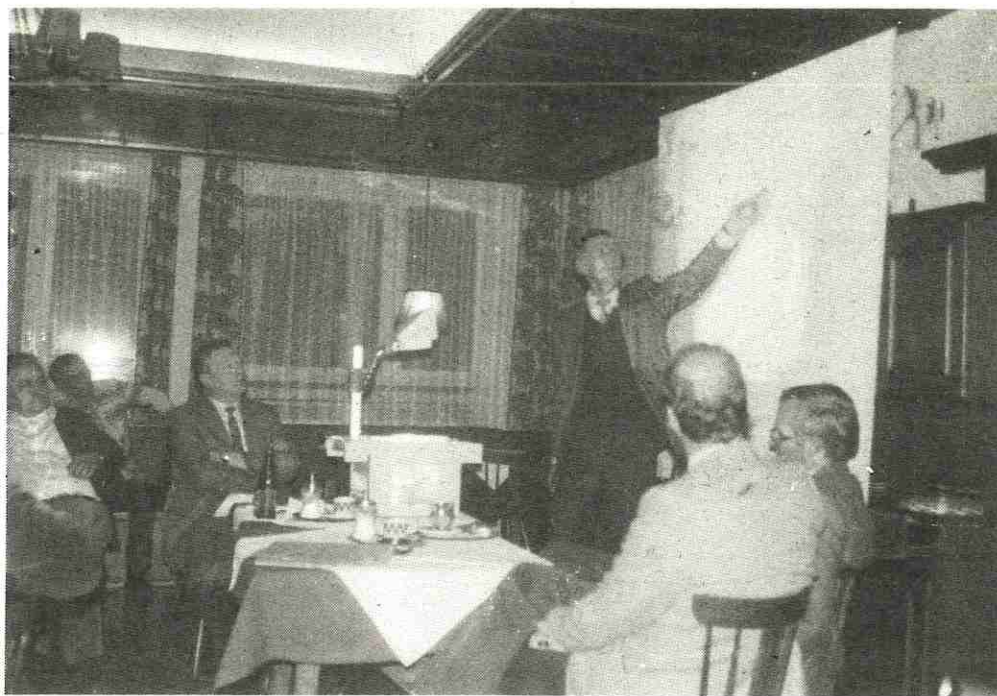
Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

Aufräumerin für 2 bis 3 mal wöchentlich halbtätig; Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen, Entlohnung nach Provision; nebenberufliche Mitarbeiter, Entlohnung nach Provision; Hausgehilfen mit Kochkenntnissen; Taxifahrer für die Wintersaison 1982/83; Kassierin für Computerkassa; Dipl.-Krankenschwestern; Physiotherapeutin; Handelsakademiker mit abgeleistetem Präsenzdienst; KFZ-Mechaniker für LKW, Wartung und Reparatur; Verkäuferin für die Wurstabteilung; Fach- und Hilfskräfte in allen Berufen des Hotel- und Gastgewerbes für die kommende Wintersaison 1982/83. Hauptbuchhalter mit Praxis (Handelsakademiker) ab 1.1.1983. Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine **mindestens** kollektivvertragliche Entlohnung.

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Landeck gibt noch folgende offene Lehrstellen bekannt: Tischler, Installateur, Koch und Kellner.

AAB-Diskussion um Auffahrt Öd: Maisengasse und Fischerstraße entlasten



Von links: Leitl, Spiß, Pambalk, Falch

Als Einstieg in die Diskussion, die der Landecker AAB am vergangenen Freitag im Gasthof Straudi durchführte und die gut besucht war, gab Dipl. - Ing. Wilhelm Pambalk eine Darstellung der Problematik aus der Sicht des Technikers. Im wesentlichen ging es um die Variationen. Ausbau des Neuen Straßls, eine Hangauffahrt zur äußeren Fischerstraße und eine Auffahrt über den Buntweg und die äußere Urichstraße. Pambalk betonte, wie schon vorher VzBgm. Karl Spiß bei seiner Begrüßung und Einleitung, daß jede technische Lösung nur in Verbindung mit einem umfassenden Verkehrskonzept für den Stadtteil Öd durchzuführen sei.

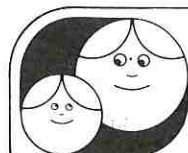
Dipl.-Ing. Fritz Falch trug die verkehrsmäßige Problematik dieses Gebietes aus der Sicht des Planers vor. Er plädierte für ein Abwarten der Auswirkungen der Umfahrung. Alle Lösungen, die den Verkehr von der Öd direkt in die Bundesstraße einbringen, bezeichnete er als schlecht, „weil sie mit Verkehrsfrequenzen 15.000/h tangieren.“

Die Diskussion brachte eine Reihe von Beiträgen, vor allem stellte sich die Schwierigkeit heraus, auch nach Ausbau des oberen Kurvenbereiches des Neuen Straßls zu einer einigermaßen befriedigenden Lösung zu kommen. Für den Vorschlag, von der Bahnschranke quer über den Hang in Richtung des Hauses Enser eine Auffahrt zu ziehen und den Schranken zu erweitern, konnten sich, wie aus zahlreichen Wortmeldungen hervorging, der überwiegende Teil der Versammelten erwärmen. Als weiterer Vorschlag kristallisierte sich gegen Ende der Gespräche heraus, Zuerst diese Hangtrasse zu bauen und dann erst den Ausbau des Neuen Straßls in Angriff zu nehmen, was den Vorteil brächte, daß bei den Bauarbeiten wesentliche zusätzliche Verkehrsbehinderungen vermieden werden könnten. Einig war man sich auch darin, daß, durch welche Lösung auch immer, eine Entlastung der Maisengasse und der Fischerstraße erreicht werden müsse. Die von AAB-Obmann Karl Spiß immer wieder gegebenen Anstöße, sich zu einem für die Öd anzustrebenden Verkehrskonzept zu äußern, wurden von der Versammlung nicht angenommen. red.

VV

Was ist VV? Nein, diesmal nicht Verschönerungsverein. Es ist die Abkürzung von „Valentini-Variante“. Was ist die Valentini-Variante? Sie ist die von Bahnhofsvorstand Josef Valentini bei der AAB-Diskussion vorgeschlagene Auffahrt auf die Öd von der Bahnschranke in Richtung Enser-Haus. Nachdem ein Diskussionsteilnehmer von diesem Vorschlag als „Valentini-Variante“ gesprochen hatte, war der neue Ausdruck auch schon geboren und wurde gleich fleißig getauft (sprich verwendet). Ein Hauch von Historie wehte durch den Raum. Es drängte sich ins Bewußtsein, daß dieser neue Ausdruck auch von kommenden Generationen verwendet werden wird, auch wenn die Variante den Schritt von der Idee in die Wirklichkeit nicht schaffen sollte.

Oswald Perktold



Beratung in
Erziehungs- und Schulfragen

Landeck, Schulhausplatz
Sprechtag Dienstag 9 - 12 Uhr
Tel Voranmeldung: (05442)
37823 oder (05222) 32093

Erziehungsberatung

STADTBÜCHEREI LANDECK



(im Gebäude der Volksschule)

Besorgen Sie sich für die langen Herbstabende ein Buch aus der Stadtbücherei!

Ausleihzeiten: Dienstag, 16 bis 18 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr;

Neu eingestellte Bücher:

Für den Anspruchsvollen Leser: Böll H, Eine deutsche Erinnerung; Radecki S, Bekenntnisse einer Tintenseele; Aveline C, Der Springbrunnen; Huch R, Aus der Triumphgasse; Schutting J, Der Vater; Jehoshua A, Der Liebhaber; Aus der Politik: Owen D, Menschenrechte; Kennedy J. F., Zivilcourage; Pelinka A, Bürgerinitiativen; Simon S, Augenzeuge; Klönne A, Die deutsche Arbeiterbewegung;

Der gute Krimi: Sayer D, Diskrete Zeugen; Thomson J, Alter Sarg für neue Leiche; Bardin J, Geständnis auf Raten; Sayers D, Starkes Gift; James P, Ein reizender Job; Christie A, Mord im Spiegel;

Leser, die im November oder Dezember 1982 der Stadtbücherei beitreten, nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen sind schöne Buchpreise.

Sportball in Zams mit den „Lustigen Lavanttalern“

Die Sektion Fußball des SV Zams veranstaltet am 6. November 1982 um 20 Uhr im Festsaal der Hauptschule Zams einen Sportball.

Dabei ist es gelungen die „Lustigen Lavanttalern“ aus Kärnten, bekannt durch Rundfunk, Fernsehen-Musikantenstadel und Gastspiele im In- und Ausland zu engagieren. Für alle Freunde flotter Tanzmusik wird dieser Abend sicher ein Erlebnis werden.

GROSSE TOMBOLA! Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung, welche unter dem Ehrenschutz von Herrn Bürgermeister Fraidl Walter steht, wird für die Finanzierung der neuen Flutlichtanlage verwendet.

Der SV Zams ladet alle Sport- und Musikfreunde herzlichst ein.



Abschlußfeier des 32. Lehrlingswettbewerbes



Die Landessieger aus dem Bezirk Landeck (von links): Juen Martin, Flirsch (Schlosserei Stark, Kappl), Ladner Helmut, Kappl (Fa. J. Zangerle, Kappl), Pechtl Martin, Starkenbach (Stahl-Alubau, Landeck), Röck Andreas, Wenns (Fa. Fraggaloch, Zams), Schlattinger Jürgen, Flirsch (Filmsatzstudio Raggl, Landeck), Schmid Siegfried, Langesthei (Bäckerei Elmar Kurz, Ischgl); hinter den Landessiegern die Lehrherrn bzw. deren Vertreter.

Foto Perktold

Der 32. Lehrlingswettbewerb der Tiroler Handelskammer wurde am vergangenen Samstag, 30. 10., im Landecker Tourotel „Post“ in feierlicher Form abgeschlossen. Bezirksstellen-

unterstrichen werde, die seitens der Öffentlichkeit der Lehrlingsausbildung und im besonderen dem Lehrlingswettbewerb beigemessen werde. Der Bezirksstellenleiter nannte einige Zahlen, welche die Lehrlingssituation des Bezirkes genauer darstellen. Mit Stichtag 31. 12. 1981 wurden 1229 Lehrlinge in 447 Betrieben ausgebildet, was eine Abnahme von 1,44% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Das Gewerbe ist mit einem Anteil von 59,23% der größte Ausbilder, gefolgt vom Fremdenverkehr (19,5%) und dem Handel (18,8%). Die Lehrlinge werden in 59 verschiedenen Berufen ausgebildet, im wesentlichen sind es jedoch nur 15 Lehrberufe.

1982 konnte der Bezirk 6 Landessieger stellen sowie 68 Große Leistungsabzeichen und 70 Leistungsabzeichen erreichen.

In seiner Festansprache beleuchtete Sektionsobmann LA Komm.-Rat Dr. Carl Reissigl mit einem Rückgriff in die Vergangenheit einzelne Sparten der Wirtschaft, garniert mit etlichen Zitaten, wie jenem, daß die Weisheit der Väter nie die der Kinder sei. Unter anderem kam Reissigl auch auf die Grenzen des Wachstums zu sprechen und bezeichnete den Ausgleich zwischen dem reichen Norden und dem armen Süden als eine der wesentlichsten Aufgaben der nächsten Generationen.

Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner forderte die jungen Leute auf, kritisch im konstruktiven Sinne zu sein.

Kammersekretär Dr. Siegfried Gohm brachte Statistisches zum diesjährigen Wettbewerb: 1637 Lehrlinge nahmen in Tirol teil; 79 wurden Landessieger, 597 erreichten das Große Leistungsabzeichen, 961 das Leistungsabzeichen.

Die Landessieger erhielten einen Bildungsgutschein über 1500 S, einen Glaspokal, eine Urkunde und eine Anstecknadel. Außerdem werden sie

zu einer zweitägigen Reise mit allen Tiroler Landessiegern nach Salzburg eingeladen. Die Sparvor stellte sich auch heuer wieder mit einem Sparbuch auf 1000 S als Gratulantin ein.

Anschließend an die Preisverteilung wurden Lehrlinge und Gäste mit einer Jause bewirtet. red.

Preisjassen des FC 1180

Sonntag, 7.11.1982, - Gasthof Straudi, Beginn 14.00 Uhr. Schöne Preise zu gewinnen.

Es ladet herzlich ein der FC 1180

Landesrat Christian Huber neuer Präsident des Kameradschaftsbundes Tirol

(LPD) - Am Samstag, 23. Oktober 1982, versammelten sich an die 200 Funktionäre aus allen Tiroler Bezirken zum Delegiertentag 1982 des ÖKB im Landhaus.

In Anwesenheit zahlreich erscheinener Ehrengäste, an der Spitze Landtagspräsident Dir. Tho-

Neu eingetroffen!

Modische Herbstblusen
neue Schnitte, neue Modelle
in reicher Auswahl

Herrenhemden, beste Qualität,
schöne Muster, alle Größen nur 298.-
Damenfaltenröcke, gute Paßform 478.-
Tiroler Hauswolle 100gr. statt 29.- nur 20.-

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr



„Pentaton“ gegen Uniton

Als gut empfand ich, daß man heuer den Lehrlingen eine andere Art von Musik vortrat. Für manche war es eine sichtlich ungewohnte Kost - aber kommt man nicht auf den Geschmack durch Kosten?

So bliesen die fünf Musiker des ausgezeichneten Blechensembles von Hermann Delago im Festsaal des Tourotel „Post“ wohlthuend gegen den „Uniton“ an, mit denen solche Veranstaltungen gemeinlich uniformiert werden. Zur Nachahmung empfohlen! Oswald Perktold

obmann KR Ing. Wilfried Huber konnte zahlreiche Lehrlinge, Eltern und Lehrberechtigte, Bürgermeister, Lehrlingswarte, Ausbildungsberater, Innungsmeister, Vertrauensmänner, die Prüfungskommission der Tischler, sowie Ehrengäste begrüßen, wodurch - so Huber - die Bedeutung



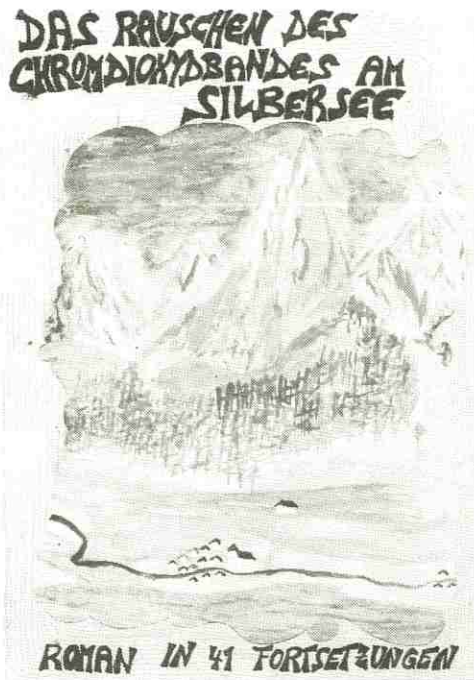
Das Ensemble Pentaton umrahmte die Feier musikalisch.

man, Bundesrat Dr. Schwaiger, Bürgermeister DDr. Lugger und Militärkommandant Divisionär Mathis, sowie Vertretern der Exekutive und befreundeter Verbände wurde Landesrat Christian Huber einstimmig zum neuen Präsidenten des ÖKB Tirol gewählt. Ihm zur Seite steht als geschäftsführender Vizepräsident Dr. Richard Schober und drei Vizepräsidenten.

Nach Ansprachen der Ehrengäste und den Berichten des scheidenden Präsidiums wurde Karl Achammer, der nach dem verstorbenen Dir. Arthur Haid durch drei Jahre hindurch den Landesverband führte, die Ehrenpräsidentschaft verliehen.

Landeshauptmann Wallnöfer wurde mit dem Europakreuz in Gold, LH-Stv. Prior, Bgm. Lugger und Divisionär Mathis mit dem Goldenen Verdienstkreuz des ÖKB Tirol ausgezeichnet; der Präsident der europäischen Unteroffiziersgesellschaft, Vizeleutnant Hermann Loidold, wurde zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt.

In seiner Antrittsrede hob der Präsident LR Huber insbesondere die Funktion des ÖKB im Rahmen der Geistigen Landesverteidigung hervor: die Teilnehmer der beiden Weltkriege wußten am besten um die Leiden von Soldaten und Zivilbevölkerung bei militärischen Auseinandersetzungen und sollten ständig bemüht sein, mit allen Kräften für einen Frieden in Freiheit zu arbeiten. Dr. Hubert Senn



32. Fortsetzung

Wußten sie eigentlich schon, daß der Alois Trinker ein direkter Nachfahre des Ritters Kunibert von Hauenstein ist, ja sogar über mehrere, allerdings sehr verwickelte, Seitenlinien mit dem Kaiser Franz-Wilhelm-Otto von und zu Niederwaldbachhausen verwandt ist? Dessen erste Gattin gebar jenem einen Sohn, welcher allgemein als Karl-Joachim der Kleine bekannt war, und auch nie, infolge von Eiweißmangel, größer als einen Meter und 60 Zentimeter wurde. Nach dem Tode seiner ersten Gattin heiratete der oben erwähnte Mann nochmals, und zwar Brünhilde von Niederwaldegg, die mit ihrem Vater auf der Burg Niederwaldegg oberhalb des Dörfchens Oberwaldegg lebte. Da jedoch dieser Verbindung keine Kinder entsprangen, wollen auch wir uns hier nicht länger aufhalten, sondern uns zu Alexander dem Schrecklichen wenden, welcher ein Ur-Ur-Ur-Großvater vierten Grades zu Luis Trinker ist! Gerade diese Verwandtschaft läßt den Alois immer wieder aufleben, gerne erzählt er der Dorfjugend, auf der grün gestrichenen Gartenbank vor seinem Gasthause sitzend, Geschichten von seinem berühmten Vorfahren. „Ja, ja, der Ritter Alexander“, beginnt er dann immer, „deis war a wildr Knabe!“ Er hat allerdings nur unbestätigten Gerüchten zufolge – sieben, siebenköpfige Drachen erschlagen, einmal hat er sogar mit den 12 besten Rittern des Königs von Oberuntermarkhausen gekämpft, und dabei hat er ihnen mit seinem zweischeidigen Schwert mit einem Hieb alle Köpfe gleichzeitig vom Rumpfe geschlagen! Diese hat er dann auf seiner scheußlichen Burg, welche hoch droben, auf schroffen Felsen erbaut worden war, und die tief unten vom wilden Teufelsfluß umrascht wurde, als Kegelkugeln verwendet, wenn er mit seinem einäugigen Diener und mit seinen Knappen um die Wette kegelte! Ein Vetter dieses wirklich schrecklichen Ritters war dann Ulrich von Totenschädelhausen, welcher ein Riese gewesen sein soll, der es des öfteren alleine gegen ganze Türkenarmeen aufgenommen haben soll!

Ulrichs unehelicher Sohn war der uns allen bekannte und von allen geliebte Otto der Stille. Seine

Frau Edeltraute schenkte ihm zwei Töchterlein; Olga die Schöne und Renate die Hilfsreiche. Otto starb aus Gram, als er von dem Raubritter Walter von Raubhausen seiner Frau und seiner beiden Töchter beraubt wurde, der diese unglücklichen Weiber raubte, entführte und verkaufte. Ottos Bruder jedoch, der ein Großneffe zu dem weiter oben erwähnten Ulrich von Totenschädelhausen war, sann auf Rache. Bei dem Versuch, seine Schwägerin und deren Töchter zu retten, geriet er jedoch selbst in Gefangenschaft des Burgherrn von Steilwaldegg, welcher der direkte Großvater des Urgroßvaters mütterlicherseits von Josef Duckdieini-Brennessel war. Es ist daher nur allzuleicht verständlich, daß die beiden auch heute noch des öfteren Meinungsverschiedenheiten haben. Doch den wenigsten unserer geschätzten Leser dürfte bekannt sein, daß der Minnesänger Gottlieb von Ober-Seitenzirbental ein direkter Verwandter zu dem, leider schon hinweggefallenen, Anastasius Grün war. Und die Schwester des Minnesängers, die holde Kunigunde von Drachenfelsenegg, war die heimliche Konkubine des Kaplans Otto von und zur Waldkapelle, welcher ja allgemein als der Erfinder des geheizten Beichtstuhles gilt. Der Liebe dieser beiden entsprangen ein holdes Knäblein namens Rupert von Hinterwaldstetten, welches es bis zum Bischof brachte und welcher ein direkter Vorfahre des in Falterholzeichschein so beliebten Dorfpfarrers Engelbert Emil Rupert Kanzelschrei war, und ein Mägdelein, das jedoch nicht übers erste Lebensjahr hinauskam. Noch heute wird der Hochwürden rot, wenn man ihn auf diesen Vorfahren anspricht.

Von ganz anderen Seitenlinien stammen die Löwenzahns ab: Ihr Stammvater ist Adam von Hohenwald, der Neffe Gustavs von Niedersteinheimtal, welcher also einmal gesagt haben soll: „Cogito, ergo bibo!“ - „Ich denke, also trinke ich“; er soll übrigens während eines Saufgelages auf der Burg eines sehr weitschichtigen Verwandten, des oben erwähnten Otto den Stillen, an einem Schlaganfall gestorben sein. Ein Großneffe des bewußten Adams hat nun die uns allseits bekannte Dichterin Dieltlind von Emanzenhausen geehlicht, diese aber wieder verlassen, da er sich zu unterdrückt fühlte. Die Wunderliche heiratete alsdann den Burgvogten Rudolf I-Trau-Mi-Nix.

In den späteren Generationen dieser Dynastie sucht man jedoch vergeblich nach weiteren großen Leuchten. Da findet man nur noch Jakob den Blinden und Wolfgang den Späten. Der erstere zeichnete sich als Scharfschütze aus, Wolfgang zeugte noch im hohen Alter von 67 Jahren seiner Frau Holdmunde wohl an die zwölf Kinderlein! Der drittälteste dieser Geschwister ist nun der Ur-Ur-Großvater von Martl Albrecht Otto Legdidrüber-Löwenzahn.

Dieser aller kürzeste Geschichtsabriß ist nur erfolgt, um sie unsere lieben Leser, mit den verwickelten Standes- und Schwägerungsverhältnissen ein wenig vertraut zu machen.

33. Fortsetzung:

An diesem Sonntag spielt alles so richtig mit! Es ist das heilige Pfingstfest, das die Bürger von Falterholzeichschein feiern. Mitten unter der Festpredigt erzittert plötzlich, wie durch ein Erdbeben, die Kanzel! Der Schweiß rinnt dem vielgeplagten Pfarrer über die Wangen, aber nicht etwa, weil er sich bei

der Festpredigt so anstrengt, sondern, weil er größte Mühe hat, sich irgendwo festzuhalten, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren. Der Grund dieser Erschütterungen stellt sich sogleich heraus, denn der Pfarrer steigt fluchend von der Kanzel, um aus der Kirche zu gehen. Vor der Kirche hat nämlich Pilips B. mit seiner Crew haltgemacht. Keiner der beiden freut sich auf das Wiedersehen, denn Pilips B. ist mit seiner ganzen Firma gekommen, um die hier vorhandenen Chromvorräte abzubauen. Die Chefsekretärin, die im Auto des Chefs sitzt, stößt vor lauter Bewunderung folgenden Satz von sich: „Sou lang s Ergali (= Orgel/Anm. d. Verf.) nou spielt, isch Kiarcha nit aus!“

Daß dieses Ereignis natürlich eine Attraktion für die ganzen braven Kirchgänger ist, kann sich sicherlich ein jeder einzelne von euch, liebe Leser, vorstellen. Gänzlich vergessend, daß die Kirche ja noch nicht aus ist, schreiten alle Kirchengänger zum Trinkerwirt. Der Dorfpfarrer versucht seine Schächfen zurückzuholen und zwar mit dem lauten Ruf: „Sou lang s Ergali (= Orgel/Anm. d. Verf.) nou spielt, isch Kiarcha nit aus!“

Trotz dieser Ermahnung schreiten die Bürger und Bauern dem Gasthause zu, das dem Luis Trinker gehört.

Ein großes gesellschaftliches Ereignis, ja vielleicht das wichtigste Ereignis am Pfingsttag, das alljährlich in Falterholzeichschein und in den umliegenden Tälern, die mehr oder weniger besiedelt sind; manchmal übrigens nur als Almen dienen, ansonsten jedoch oft völlig unbeachtet von den Bewohnern der umliegenden Täler ihr Dasein fristen, ist das allseits wohlbekannte und alljährlich durchgeführte Falterholzeichscheinspeckknödelvielandwettessen. (Daß dieses sportliche Ereignis in den letzten Jahren leider etwas verflacht ist und zu einer Touristenattraktion degradiert wurde, sei nur nebenbei bemerkt). Nun kommen am großen Wettkampftag die Sportler in das uns ja schon wohlbekannte Falterholzeichschein am Silbersee. Man hat ja vor einigen Jahren schon versucht, diesen Wettbewerb in das Programm der Olympischen Spiele zu bringen, doch solange die Frage nach dem Amateurstatus nicht geklärt ist, wird dies nicht der Fall sein.

Für heuer haben sich fünf Titelanwärter gemeldet: Alois Kugelbauch aus Hinterpfadingen, Otto Frißviel aus Unterwildereralmhaufendorf, Jaggl Speckhans von der Buttermilchalm, der Kuahtuttenmichl von der Magermilchalm und unser allseits geliebter und verehrter Dorfpfarrer Engelbert Emil Rupert Kanzelschrei. Er ist natürlich der Lokalmatador. Jeder Sportler hat sich natürlich gewissenhaft vorbereitet. Jaggl Speckhans, zum Beispiel, hat seit 14 Tagen nichts mehr gegessen, und er ist auch so schwach, daß ihn sein Bruder und sein Cousin zweiten Grades auf einer, rasch ausgehängten, eichenen Tür herbeitragen müssen!

Genoveva Brennessel, die von uns so hochgeschätzte und uns allen wohlbekannte Bäuerin am Schattenseitenhof, hat die große Ehre übertragen bekommen, die Knödel zu verfertigen. Leider können wir ihnen, hochgeschätzte Leser, das Rezept derselben nicht verraten, da dies ein wohlgeheutes Geheimnis hier am Silbersee ist. Nur soviel: man kann etwas Olivenöl und Pfeffer hineinmischen, dann schmecken sie schärfer!

Theater Konzerte Ausstellungen Vorträge

VHS - Vortrag - Indonesien

Am Montag, 18.10.1982, hielt Dr. H. Kastner im Rahmen der VHS Landeck einen Vortrag über Indonesien. Mag. J. Pichler, seit Jahren bewährter Leiter der VHS, stellte Dr. Kastner als erfahrenen Referenten vor, der in Landeck bereits einige sehenswerte Vorträge gehalten habe.

In Singapur betrat Kastner erstmals asiatischen Boden. Die Stadt liegt auf einer relativ kleinen, unbedeutenden Insel. Trotzdem erkannte Sir St. Raffles bereits 1819, daß in diesem rohstofflosen Stück Land Kapital schlummerte – die geographische Lage. Singapur liegt an der Nahtstelle zwischen dem Indischen Ozean und dem pazifischen Raum am Ende der Malakastraße. Hier führt der gesamte Verkehr von Europa und Vorderasien nach den Pazifikhäfen. Heute steht, wo Raffles landete, ein Denkmal, und Singapur ist einer der größten Häfen der Welt.

Nach 65 Flugminuten landete Kastner, der an einer Gruppenreise teilnahm, in Sarawak, dem malayischen Teil von Kalimantan (Borneo). Kuching, die hübsche Hauptstadt Sarawaks, liegt am Sarawakfluß und ist nur ca. 30 Kilometer vom Meer entfernt. Sie bildet den Ausgangspunkt für abenteuerliche Reisen, die den Besucher ins Innere von Kalimantan führen. Dort, fernab von jeglicher Zivilisation, leben die Dayaks, die noch mit Blasrohr und vergifteten Pfeilen umzugehen wissen. Sie waren vor wenigen Jahrzehnten noch Kopfsjäger. Menschenhaare zieren ihre Kampfschilder, die Totenschädel der Feinde hängen auf der Veranda ihrer „Longhouses“. Diese Häuser – manchmal über 100 m lang – sind die Hauptattraktion auf Sarawak. Sie sind aus Holz, Bambus und Palmlättern gebaut und stehen auf Pfählen, meist in der Nähe eines Flusses. Dutzende Familien leben in einem Langhaus und besitzen nur einen eigenen (Schlaf) Raum, welcher auf eine Veranda führt. In diesem Gemeinschaftskorridor werden Kinder gesäugt, Hühner gehalten, wird Reis gestampft, Pfeffer getrocknet; hier hängen noch rußgeschwärzt die Totenschädel aus der Kopfsjägerzeit.

Über Kuala Lumpur, der Hauptstadt Malaysiens, reiste Kastner nach Sumatra. Mit Sumatra verbindet sich der Gedanke an undurchdringliche Mangrovensümpfe und Moskitoschwärme, an Orang Utans und Giftschlangen. Aber nicht überall ist das Klima drückend schwül und heiß. Nach einer anstrengenden Busfahrt über ca. 200 km auf teils schlechter Straße, die zudem über einen Paß führt, erreicht man Prapat am Lake Toba. Der riesige Kratersee liegt ca. 900 m hoch und ist sicherlich eines der schönsten Ferienggebiete SO-Asiens. Die Besucher schätzen das saubere Wasser, in welchen man gefahrlos schwimmen kann, denn in den Tropen gibt es nur wenige Binnengewässer, wo dies möglich ist. Mitten im See liegt die Insel Samosir, welche vor allem von Batak bewohnt wird. Dieser Stamm, der – ähnlich den Dayaks – seine ursprüngliche Kultur weitestgehend behalten hat, lebt auch heute noch fast ausschließlich vom Reisanbau. Obwohl schon

seit Mitte des 19. Jhds. Missionare in diesem Gebiet wirken, ist noch immer fast ein Drittel Anhänger von Naturreligionen. An ihren Häusern sind vor allem die Dächer besonders auffällig. Die weitgeschwungenen und reich geschmückten Spitzgiebel verleihen den Häusern beinahe majestätischen Charakter.

Nach wenigen Tagen schon mußte man weiter, die Reise führte über Jakarta, das außer einigen neu errichteten Monumenten keine Sehenswürdigkeiten besitzt, nach Yogyakarta, der alten Hauptstadt Indonesiens. Der Referent zeigte einige gute Bilder vom Brambanan, einem bereits im 10. Jhd. im südindischen Stil erbauten Tempel, sowie Aufnahmen vom mehr als 1100 Jahre alten Tempelberg Borobudur. Der Borobudur ist in seiner Art sicherlich eines der größten religiösen Bauwerke der Welt. Besonders sehenswert machen ihn aber die unzähligen Steinreliefs mit Szenen aus dem Leben Buddhas, welche seine Seiten zieren.

Yogya ist außerdem das kulturelle Zentrum Javas, eine Tatsache, die der Vortrag nicht vermu-

ten läßt. Mehrere Male pro Woche kann der interessierte Besucher – sofern er genügend Zeit hat – klassische javanische Tänze, Gamelan Musik, Ramayana Ballett und javanische Schattenspiele (Wayang Kulit) sehen. An jedem zweiten Samstag im Monat werden – manchmal sogar mehrere Nächte hindurch – Schattenspiele dargeboten, welche die Einheimischen stets bis zum Morgengrauen eifrig verfolgen.

Daneben blüht in Yogya noch eine andere Kunstgattung. Batik – meiner Meinung nach die schönste überhaupt – wird hier in zahllosen Ateliers hergestellt. Natürlich werden Batiktücher auch maschinell bedruckt. In den einzelnen Fabriken wird man gerne von einem „Manager“ geführt – auch dann, wenn man nichts kauft! Nur eines muß man mitbringen – Zeit.

Von Yogya ist es nicht mehr allzu weit bis Bali, der bei uns wohl bekanntesten Insel aus diesem Raum. Bali, in einigen Reiseprospekten als das „Paradies auf Erden“ angeboten, besitzt tatsächlich eine eigene Ausstrahlung. Etwa zweieinhalb Mill. Hindus wohnen hier, umgeben von ca. 130 Mill. Moslems, die sich auf das übrige Inselreich verteilen. Tausende von Tempeln, kleine und große, vom kleinen Hausaltar bis zur riesigen Tempelanlage von Besakih, ziehen den westlichen Touristen in ihren Bann. Kann man zudem noch an einem der zahlreichen bunten Feste teil-

Machen Sie Ihr Auto winterfit!

Fahren können wir Ihr Auto im Winter nicht. Aber wir montieren Ihnen die besten WINTERREIFEN auf Ihr Fahrzeug, sodass Sie sicher durch Schnee und Eis kommen.

NEUREIFEN
135 SR 13
Neu M + S N **608.-**
145 SR 13
Neu M + S N **670.-**
175 SR 14
Neu M + S N **999.-**

NEUREIFEN
135 SR 13
Neu M + S N **608.-**
145 SR 13
Neu M + S N **670.-**
175 SR 14
Neu M + S N **999.-**

Typengeprüfte GIS-Runderneuerungen, Goodyear UG 2 – der Reifen der Formel 1 – Fahrer. Michelin, Semperit, Hakkapellitta und andere, sowie Felgen u. PEWAG-Schneeketten halten wir für Sie bereit. ALLEIN UNSERE PREISE SIND FÜR SIE EIN GEWINN!

GIS-RUNDERNEUERUNG
135 SR 13
RE GS 80 **408.-**
145 SR 13
RE GS 80 **421.-**
175 SR 14
RE GS 80 **584.-**

FELGEN ab 226.-

Alle Preise inklusiv 18% MWST. und Montage.

KETTEN ab 729.-
pro Paar

FELGEN ab 226.-

Computergesteuerte Wuchtanlagen und Schnellservice sind eine Selbstverständlichkeit bei

REIFEN GÄCHTER IMST

A-6460 IMST, LANGASSE 38, TEL. 05412/2275



nehmen, bekommt man einen guten Eindruck vom tiefem Glauben dieser Menschen. Eine große Zahl von Göttern wird mit Opfern bedacht, damit der gute Dämon wohlgesinnt bleibe, der böse hingegen weiterhin ferngehalten werde.

Am meisten profitiert allerdings der Souvenirjäger von Bali, denn diese Insel ist überaus reich an Kunsthandwerk. Man vermutet, daß javanische Fürsten vor einigen Jahrhunderten von Java nach Bali abgedrängt wurden. Diese sollen damals ihre ganze Kulturelite mitgenommen haben, und deren Nachkommen produzieren heute mit äußerst viel Geschick allerlei Gegenstände. Mindestens ebensoviel Geschick beweisen die Balinesen, wenn es darum geht, diese „antiken Kunstschätze“ an den naiven Touristen zu verkaufen.

Den Abschluß der Reise und für Kastner auch den Höhepunkt bildete ein Besuch im Toraja-Land auf Celebes.

Für die Torajas, die ebenso wie Dayaks und Baktas vor einigen Jahrzehnten noch Kopffäger waren, ist der Tod die Fortführung des Lebens in einer anderen Welt. Stirbt ein Toraja, werden Totenfeiern abgehalten. Je nach soz. Stand des Toten werden bis zu 21 Büffel „geschlachtet“. Das

Fleisch, aber auch das Blut und diverse Innereien, welche als besondere Delikatesse gelten, werden an die Verwandten und Gäste verteilt. Auch dabei sind besondere Rituale einzuhalten. So darf zum Beispiel das Opferfleisch nur zugeworfen werden, der Gast hat es zu fangen. Für den empfindlichen europäischen Magen ist dieses Schauspiel nicht geeignet. Im Anschluß an diese aufwendigen Feiern, die eine Familie an den Rand des Ruins bringen, wird der Tote in ein Felsengrab geschoben. Die hölzernen Abbilder der Ahnen werden vor das Grab gestellt. In den „Friedhöfen“ findet man ganze Galerien dieser Holzplastiken, die – so die Torajas – manchmal von den Besuchern geraubt werden.

Kastner brachte zwar keine Originale dieser Plastiken mit, doch zeigte er eine Unzahl von Dias. Gerade hier hätte man den etwas zu lang geratenen Vortrag kürzen können, um zu einer für den Betrachter erträglichen Vortragslänge zu gelangen.

Der Kommentar, obgleich von einem redege wandten und auf Ironie bedachten Referenten dargeboten, schien mir – ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren – aus dem Stegreif gehalten.

W. Haid

Musikschule Landeck beim 5. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb



Von links: Stefan Juen, Andreas Öttl, Werner Gastl, Michael Öttl

Am 22. und 23. Oktober wimmelte es in Innsbruck von Volksmusikern. Insgesamt waren zu dem vom Land, dem ORF und dem Volksmusik-

verein veranstalteten Treffen 600 Teilnehmer aus Österreich, der Schweiz, aus Bayern und Südtirol erschienen. Als einzige Musikschule Tirols nahm eine Volksmusikgruppe der Musikschule Landeck unter Leitung von Otto Juen an diesem Wettbewerb teil. Die Gruppe (siehe Bild), welche beim letztjährigen Adventsingen erstmals gemeinsam auftrat, erhielt von der Jury das Prädikat „Sehr gut“. In dem Bewertungsschreiben heißt es unter anderem: „Erfreulich war das technische Können und auch die musikalische Gestaltung der Stücke.“ Und zum Schluß wird festgestellt: „Insgesamt eine erfreuliche Erscheinung in der aufblühenden Oberländer Volksmusiklandschaft.“

red.

Ball der Jungen ÖVP See

Samstag, 6.11.1982, Gasthof Mallaun See, Beginn 20.30 Uhr. Es spielt das Duo „Jodler-express“.

Volkshochschule Landeck Vortrag

Am Montag, 15. November 1982, spricht um 20 Uhr im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Prof. Dr. Rudolf Harb über **Portugal, Farblichtbilder**.

Dr. Harb gilt als hervorragender Referent, er war lange nicht mehr in Landeck zu Gast. In seinem Referat bringt er als Schwerpunkt Lissabon und Umgebung, die Algarve im Süden, Landschaften und Städte im Norden (Estremadura), Porto mit der landschaftlichen Umgebung. Ausführlich zur Sprache kommen auch Baudenkmäler und die Kunst Portugals. Karten zu 30. – S und 15. – S an der Abendkasse.

Arlbergsaal: Ensemble Prisma

mit Sprecher Peter Fichna vom ORF

Mittwoch, 10. November 1982 um 19.30 Uhr. Exquisite Blasmusik. „Blech VIRTUOS – GEWALTIG ENDET SO DAS JAHR“ nach St. Anton am Arlberg im ARLBERGSAAL mit einer hohen Bläserkultur, wie man sie selten erlebt.

Mitwirkende:

Leitung Horst Küblböck - Posaune, Wr. Symphoniker;

Hans Gansch - Trompete, Wr. Philharmoniker;

Karl Steiniger - Trompete, Wr. Symphoniker;

Robert Lorenzi - Horn, Wr. Staatsoperorchester;

Klaus Schaffner - Tuba, Wr. Symphoniker.

Lassen Sie sich dieses einmalige Musikereignis nicht entgehen, sichern Sie sich sofort Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf bei der Gemeinde St. Anton am Arlberg. Preis S 70. –, Musikkapellen haben in Gruppen ab 10 Personen Ermäßigung S 50. – pro Person.

Ausstellungseröffnung Siegfried Gitterle

„Kleinplastiken, Graphiken“

am Freitag, den 5. November 1982 um 18.30 Uhr in der Spar- und Vorschubkasse Landeck, Filiale Zams.

Siegfried Gitterle

1958: Am 17. Juni in Urgen bei Landeck (Tirol) geboren. 1974-78: Besuch der Kunstgewerbeschule in Innsbruck, Fachrichtung Bildhauerei. Seit 1978 als freischaffender Bildhauer tätig.

1982: 1. Preis beim „Wettbewerb für Tiroler Bildhauer“ der Galerie Galeothek in Innsbruck. 3. Preis des 4. Kleinplastikwettbewerb 1982 der internationalen Sommerakademie Innsbruck. Studienreisen nach Italien, Deutschland, Frankreich, Holland, Norwegen, Israel.

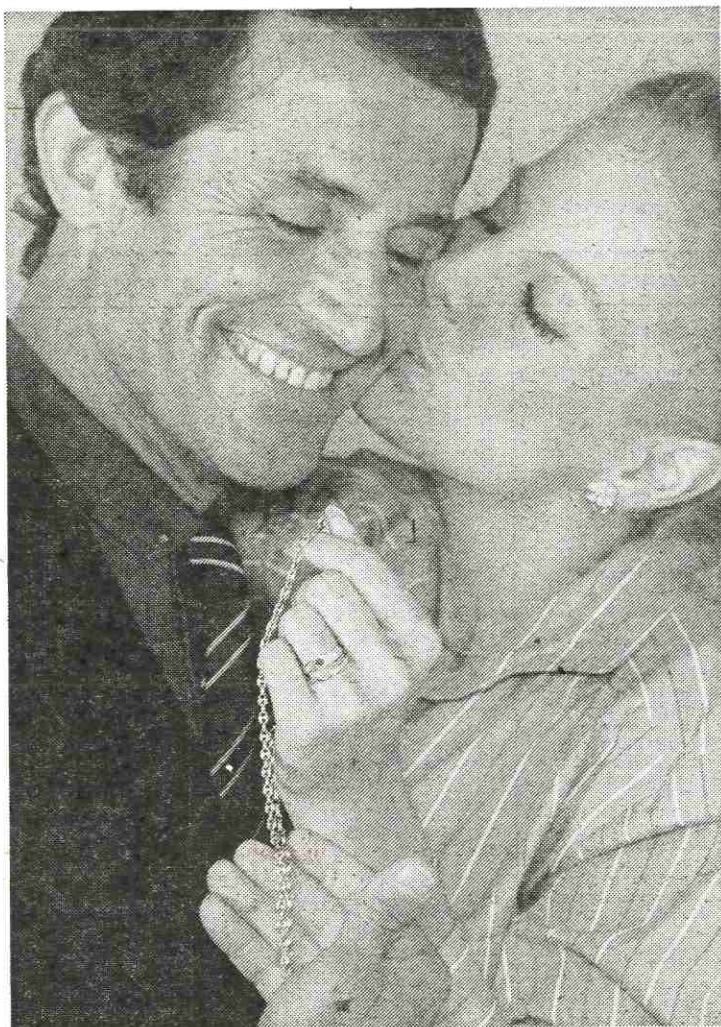
Wichtigste Arbeiten: Porträt Janusz Korczak im Yad, Vashem, Jerusalem, 1979. Zwei Bronzeportale, „Tor Jesu“, 1979 und „Tor des Bruders“ (Martinus), 1980, für die Kirche in Alberschwende in Vorarlberg. Bronzeportal „Tor des Friedens“, 1982, für die Kirche in Bihlalingen bei Ulm.

Nach längerem Bemühen ist dem Leiter der Musikschule gelungen, aus Innsbruck eine Lehrkraft für Geige zu bekommen. Leider haben sich trotz mehrmaliger Ausschreibung nur wenige Schüler gemeldet, sodaß die Fahrt nach Landeck finanziell nicht tragbar ist. Es wäre doch erstrebenswert, im Raume Landeck eine Streichergruppe aufzubauen. Interessierte bitte um sofortige Meldung bei der Musikschule.

PROGRAMM

Preisausschreiben

Gold – ein Stück Glück



Gold war seit jeher Symbol für Reichtum und Macht, für Liebe und Glück. Gold ist Metall, ist Mythos, ist Geschichte und Kunst, ist aber auch Technik, Geld und Schmuck. Denn es ist unempfindlich gegen Zeit und Alter, trotz Wasser, Säure und Luft und ist praktisch unverrottend.

Heute wird Gold, das zu Schmuck verarbeitet wird, in Legierungen angeboten, da reines, unlegiertes Gold zu weich für die Schmuckherstellung ist. In Verbindung mit Silber, Kupfer oder Nickel wird dann der Feingoldgehalt in Tausendteilen angegeben. Reines Gold trägt die Bezeichnung 1000 oder 24 Karat, 18 Karat bedeutet 75 Prozent Goldanteil und kann auch mit der Zahl 750 gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung 585 bedeutet 14 Karat oder 58,5 Prozent Goldanteil.

Wenn Sie unsere Goldfrage richtig beantworten, dann nehmen Sie an der Verlosung von einigen herrlichen Schmuckstücken teil.

„Wieviel Karat hat eine Goldlegierung mit 75 Prozent Goldanteil?“

Schreiben Sie die goldene Lösungszahl auf eine Postkarte an

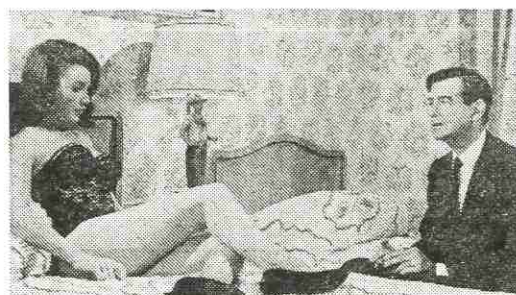
**das GoldInformationszentrum
c/o Publico, 1111 Wien, Postfach 81.**

1. Preis: Ohrschmuckbonbonniere (vier verschiedene Ohrstecker) im Wert von 3000 Schilling.
2. bis 5. Preis: Je ein persönlicher Anhänger – der Anfangsbuchstabe Ihres Vornamens mit einem Diamant geschmückt im Wert von je 1000 Schilling.

Auf einen Blick

Sonntag, 7. Nov., 20.15

FS 2

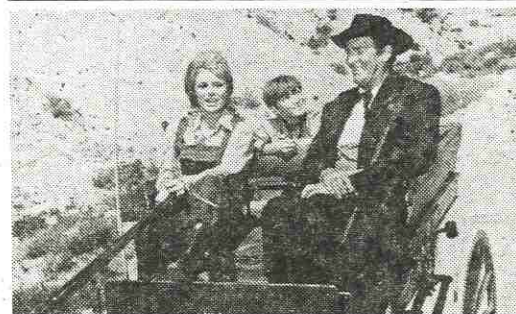


LEITFADEN FÜR SEITENSPRÜNGE

Der treue Ehemann Paul Manning entdeckt nach zwölf Jahren glücklicher Ehe mit „der“ perfekten Frau eine plötzliche Neigung zu anderen Frauen und läßt sich von einem erfahrenen Freund, Ed Stander, in die Kunst des Seitensprungs einführen. Auf unserem Bild Elaine Devrey und Walter Matthau

Freitag, 12. Nov., 22.20

FS 2



DIE LETZTEN ZWEI VOM RIO BRAVO

Die Brüder „Billy der Einzelgänger“ und George nutzen die Gelegenheit, bei der Heirat des Sheriffs Pat Garrett während der Festtagsstimmung eine kleine Bank auszurauben. Dieser nimmt die Verfolgung der Banditen auf und es gelingt ihm auch, die Brüder zu stellen und zu überwältigen. Unser Photo mit Vivi Bach und Rod Cameron



Drei Nasen für s 690,-.

Schnupperreisen zu Superpreisen

Stecken Sie Ihre Nase einmal in ein ganz anderes Wochenende. Fahren Sie mit der Bahn – immer der Nase nach. In ganz Österreich, von Freitag 18.00 bis Montag 12.00. Wohin Sie wollen, soviel Sie wollen. Drei Nasen zahlen zusammen nur 690 Schilling. Vom 5. 11. bis 13. 12. 1982.

Unsere Bahn.



FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

SONNTAG, 7. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
7.30 Ökumenische Morgenfeier aus Kärnten
8.15 Du holde Kunst
9.05 „Guglhupf“
9.35 Ö 1 am Sonntag
9.45 Glaubensgespräch
10.00 Katholischer Gottesdienst
11.15 Matinee
13.10 Musikalische Tafelfreuden
14.00 Der dramatisierte Sonntagsroman
14.30 „Die Baumeister Gottes.“

- 15.00 Im Rampenlicht
15.45 Der Schalldämpfer
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.00 Sonntagsspecial
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.00 Nachrichten
18.05 Diagonal
20.00 Einführung in „Pen-thesilea“
20.10 „Pen-thesilea“, Oper von Othmar Schoeck
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Neue Musik im Gespräch
23.00 Barockkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“
0.10 Sendeschluß

Österreich Regional

- 6.00 Nachrichten
6.05 Morgenbetrachtung
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35 Orgelmusik
7.05 Lokalprogramme
8.15 Was gibt es Neues? Von und mit Heinz Conrads
9.00 Evangelischer Gottesdienst
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Jo-

- hanna von Koczian (2. Teil)
10.30 Funkerzählung
11.00 Frühschoppen
12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Hohle Taler.“ Hörspiel
17.10 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Sport vom Sonntag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Österreichsalve
21.30 Tirol an Etsch und Eisack

Österreich 3

- 6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
8.30 Gospelcantate
9.05 Tagträumer
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
11.05 Hitpanorama
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05 Das 100.000-Schilling-Quiz
13.10 Der Schalldämpfer
13.20 Flohmarkt
14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich

- 15.05 Kopf-Hörer
16.05 Evergreen
17.00 Sonntagsspecial
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion der Familienredaktion
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 15 Jahre Austro-Pop
23.00 Nachrichten
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtprepf
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

MONTAG, 8. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Verlauf eines Sommers“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Für Freunde alter Musik
17.10 Kultur aktuell
17.30 Texte
17.45 Forscher zu Gast
18.00 Abendjournal
18.30 Unterhaltung am Montagabend
19.00 Aktuelles aus der Christenheit

- 18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Schildbürgerstreich“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 „Hohle Taler.“ Hörspiel
21.05 Lokalprogramme
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtprepf
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Besuch am Montag
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Alpenländische Musikanparade

DIENSTAG, 9. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Verlauf eines Sommers“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 Texte
17.45 Erforscht und entdeckt
18.00 Abendjournal
18.30 Strauß & Co.
19.00 Schulfunk extra
19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
20.00 „Ein Augenblick ist mein gewesen.“ Hörspiel
21.00 Literaturmagazin
21.30 Wissen der Zeit
22.00 Nachjournal
22.15 Opernkonzert
23.15 Nachtkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
6.05 Lokalprogramme

Österreich 3

- 8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Gelernt ist gelernt“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 Musikkiste
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Musikland Österreich
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Erica Vaal
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen

MITTWOCH, 10. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Verlauf eines Sommers“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit
17.10 Kultur aktuell
17.30 Texte
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 ORF-Studienprogr.
19.30 Kammerkonzert
21.00 Salzburger Nachtstudio
22.00 Nachjournal
22.15 Gäste machen Musikprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme

- 17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Wendelin Grübel“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 ORF-Studienprogr.

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtprepf
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Sängerportrait: Helge Rosvaenge
14.05 „Verlauf eines Sommers“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 Texte
17.45 Die internationale Radiouniversität
18.00 Abendjournal
18.30 Chanson – Feuilleton
19.00 Schulfunk extra
19.30 Aus österreichischen Konzertsälen
22.00 Nachjournal
22.15 Studio neuer Musik
23.00 Nachtkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

- 11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Operettenspielerien
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Wigwam“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Von Melodie zu Melodie

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Martini-Cocktail
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtprepf
1.05 bis 5.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik

FREITAG, 12. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Verlauf eines Sommers“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musica sacra
17.10 Kultur aktuell
17.30 Texte
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Kulinarium
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Orgelmusik
20.00 Im Brennpunkt
20.45 Politische Manuskripte
21.00 Kunst heute
22.00 Nachjournal
22.15 Portrait berühmter Orchester
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt

- 10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
20.05 Lokalprogramme
21.00 Melodie auf leisen Sohlen
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Günther Schifter
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Ö-3-Playlist
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Hard Rock
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 13. NOVEMBER

Österreich 1

- 6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Verdis Opernwerk
14.05 Selbstportrait
14.30 „help extra“
15.00 „Das Haydn-Werk“
16.05 Ex libris
17.10 Technische Rundschau
17.20 Chormusik
18.05 Memo
18.45 Hombergs Kaleidophon
19.00 Klassik auf Wunsch
20.00 Das große Welttheater: „Mit der Faust ins offene Messer“
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Phonomuseum
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

- 5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.10 Familienmagazin
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Im Brennpunkt

- 10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren
11.20 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Salzach'schichten“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein kommt
19.25 Sport vom Samstag
19.30 Lokalprogramme
20.05 Ihre Nummer, bitte!
22.08 Sportrevue
22.25 Lokalprogramme
0.05 Sendeschluß

Österreich 3

- 5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Radiothek
15.05 Sport und Musik
17.11 Evergreen
18.06 Das rot-weiß-rote Radio
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 American Top 30
20.00 Nachrichten und Sport
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Austronen
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtprepf

FS 1

SONNTAG
7. NOVEMBER

FS 2

- 11.00 Pressestunde
12.00 Eltern-Kind-Tagebuch (4)
Die ersten drei Lebensjahre: Alles zu seiner Zeit
15.10 Josephine und die Männer
Film, 1955
Geschichte einer jungen Frau, die durch ihr engagiertes Vorgehen den Männern ihrer Umgebung aus Krisensituationen hilft.
16.45 Wir blättern im Bilderbuch
17.05 Das Äffchen von der Insel Sarugassim
17.15 Mumins
17.40 Helmi
17.45 Seniorenclub
Rendezvous für Junggebliebene
Gast: Kurt Rydl
18.30 Wir - extra
„Reisefieber“
20.00 Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Tirol
19.25 Christ in der Zeit
19.30 Zeit im Bild
19.50 Sport
20.15 Eberhard Waechter
Aus einem Sängereben
21.55 Sport
mit Internationale Vorarlberger Turnertage aus Bregenz und Internationales Gymnastik-Turnier aus Graz
23.00 Schlußnachrichten
23.05 Sendeschluß

- 8.30 Papstreise in Spanien
11.15 Matinee Max Mell
16.15 Das Nachfolge-Christi-Spiel SW
Von Max Mell
17.45 Soll ein Maß sein in unserem Tun
Ein Porträt über den österreichischen Schriftsteller Max Mell
18.30 Okay
19.30 Zeit im Bild
19.50 Wochenschau
20.15 Leitfaden für Seitensprünge
Film, 1967
Mit Walter Matthau, Robert Morse, Inger Stevens, Sue Anne Langdon, Claire Kelly u. a.
21.45 Apropos Film
22.30 Alfred Hitchcock zeigt: „Der Brief“ SW
22.50 Hundert Meisterwerke
Paul Gauguin: Der Tag des Gottes



FS 1, 15.10

Glynis Johns (auf unserem Photo mit Donald Sindin) liefert durch ihr sympathisches Naturell immer wieder Stoff zu heiteren Geschichten

So FS 1 20.15

Eberhard Waechter

Der Kammersänger und prominente Gäste treten in Ausschnitten aus beliebten Opern - Tosca, André Chenier, Der Liebestrank, Rigoletto, Simone Boccanegra, Don Carlos - auf. Mit Leonie Rysanek, Patricia Wise, José Carreras u. a.



hilft Heizkosten sparen

ein Produkt von
BDF ●●●●

tesa moll

Mit Klebeband und Bürste gegen Zugluft

Zugluft kostet Wärme und damit wertvolle Heizenergie. Mit der neu entwickelten, selbstklebenden tesamoll Türdichtschiene läßt sich jetzt eine der häufigsten Ursachen von Zugluft, der zwischen Türblatt und Fußboden klaffende Spalt, verschließen. Die Türdichtschiene besteht aus Hart-PVZ mit eingebetteter dichter und anschmiegsamer Nylonbürste, die bei der Komfort-Ausführung in einer lackierten Aluminiumschiene federnd gelagert ist. Die auf Türblattbreite gekürzte Schiene (Länge 100 cm) wird so auf den unteren Rand des Türblattes geklebt, daß die Nylonbürste gut am Boden anliegt. Das Aufkleben erfolgt entweder direkt am hängenden Türblatt oder unter Berücksichtigung des

vorher ermittelten Bodenabstandes am ausgehängten und auf einem Tisch gelagerten Türblatt. - Undichtigkeiten zwischen Fensterflügel und -rahmen bzw. bei nach außen gehenden Schiebetüren und Hebetüren lassen sich mit der ebenfalls neu im Handel angebotenen tesamoll V-Gleitdichtung verschließen. Gegenüber Abdichtbändern aus offenporigem Schaumstoff schiebt sich die V-Gleitdichtung beim Öffnen und Schließen der Türen und Fenster nicht zusammen. Das Band wird so auf die Gleitschienen bzw. den Rahmen geklebt, daß der V-Falz nach außen zeigt. Je stärker der Wind ihn bläst, desto mehr spreizt er sich und verhindert auf diese Weise Zugluft und einen Wärmeverlust.

ARD

- 9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
10.00 Der Palast des Diokletian und Salona (2)
30 Hausgeräte
10.45 Die Sendung mit der Maus
11.15 Tempo '82
12.00 Der Internationale Frühschoppen
12.45 Tagesschau
13.15 Ohne Liebe ist alles nichts
13.45 Magazin der Woche
14.30 Ein Platz an der Sonne
14.35 Meister Eder und sein Pumuckl
15.05 Freundschaftsspiel
16.00 Mini & Maxi
16.45 Das Krankenhaus am Rande der Stadt
17.45 Bilderrätsel
18.30 Tagesschau
18.33 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau
20.15 Europa unterm Hakenkreuz IV. Nürnberg, Stadt der Reichsparteitag
21.00 Bericht vom FDP-Parteitag
21.15 Nashville Lady

ZDF


- 10.30 ZDF-Matinee
12.00 Das Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
13.40 „... doch die Mode bringt's hervor“
14.10 Moritz und Julia
14.40 Heute
14.45 Tatsachen
15.15 Ein Stück Erfahrung ist ein Stück Weisheit
16.00 Tod eines Schülers
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Tagebuch
18.15 Weißes Haus, Hintereingang (3)
18.58 ZDF - Ihr Programm
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
19.30 In der Höhle des Löwen
21.15 heute
Sport am Sonntag
21.30 Bericht vom FDP-Parteitag
21.45 British Leyland - Die gelungene Machtprobe
22.30 Weltsprache Musik
23.30 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
19.00 S' Metall ist zeitig
anschl. Ein Mädel wirbelt durch die Welt
Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1934
21.00 Rundschau
21.15 Wohin mit der Angst? (2)
21.30 Durch Land und Zeit
21.35 Der Kellner
22.20 Revolte und Resignation
23.20 Rundschau

Schweiz

- 15.20 Umgang mit dem Sterben
16.15 Svizra romontscha
17.00 Sport aktuell
17.55 Tagesschau
18.00 Tatsachen und Meinungen
18.45 Sport am Wochenende
19.30 Tagesschau
19.45 Sonntags-Interview
19.55 „... außer man tut es“
20.00 Cromwell
22.15 Tagesschau
22.25 Neu im Kino
22.35 Was will die Freude ohne Gesang
23.30 Tatsachen und Meinungen
0.15 Tagesschau

FS 1		MONTAG 8. NOVEMBER		FS 2		DIENSTAG 9. NOVEMBER		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	18.00	Perspektiven	9.00	Frühnachrichten	16.30	Fragestunde	17.45	Schulfernsehen Jakob der Geringste
9.05	Am, dam, des	18.30	Dirk van Haveskerke Beginn einer 6teiligen Serie Mit Luc Springuel, Nolle Ver- sijp, Gaston van der Meulen, Dora van der Groen u. a.	9.05	Am, dam, des	17.00	Orientierung	18.00	Dirk van Haveskerke (2)
9.30	Bitte zu Tisch			9.30	Englisch	18.30	Zeit im Bild	19.30	Zeit im Bild
10.00	Schulfernsehen: La Bretagne	19.30	Zeit im Bild	10.00	Schulfernsehen Sachunterricht: Erdöl - Ge- winnung und Verarbeitung	20.15	A Gaudi muß sein	21.03	Dallas „Aufbruch.“ Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a. J. R. sitzt wieder auf dem Stuhl des Präsidenten von Ewing Oil, seitdem sein Bru- der zurückgetreten ist, weil er sich nicht korrumpieren lassen will. J. R. versucht so- fort, Bobby bestimmte Ge- winnanteile vorzuenthalten, mit denen dieser die Erfor- schung alternativer Energien finanzieren möchte.
10.30	Josephine und die Männer Film, 1955	20.15	Der Prinzregent 6. Teil	10.15	Schulfernsehen Flüge zu anderen Planeten (2)	18.30	Wir	21.50	Zehn vor zehn
12.05	Meine Lieblings- geschichte Dieter Borsche liest „Das Walfischheim“ von Richard Hughes	21.05	„Wo bin ich?“	10.30	Ich und die Kaiserin SW Musikalische Verwechslungs- komödie, 1933 Mit Lilian Harvey u. a.	19.00	Österreich-Bild	22.20	Club 2 anschl. Schlußnachrichten
12.15	Richard Lindner	21.10	Unternehmen Otto Ein Porträt über Otto von Habsburg, anlässlich seines 70. Geburtstages.	11.55	Väter der Klamotte SW	19.30	Zeit im Bild		
13.00	Mittagsredaktion	21.50	Zehn vor zehn	12.10	Sport am Montag	20.15	Sport am Montag		
17.00	Am, dam, des	22.20	Die Beute des Geiers Ein israelischer Spielfilm, 1981, zum Thema Heimkehr- er-Schicksale Ein junger israelischer Reser- veoffizier begeben nach der Rückkehr aus dem Yom-Kippur- Krieg 1973 dem Vater eines gefallenen Freundes, dem zuliebe er den Toten glorifiziert und Heldentaten erfindet.	13.00	Mittagsredaktion	21.00	Videothek: Neues von gestern		
17.25	Schau genau	23.50	Schlußnachrichten	17.00	Am, dam, des	21.45	Autorenmagazin		
17.30	Es war einmal ... der Mensch	23.55	Sendeschluß	17.25	Auch Spaß muß sein	22.45	Papstreise in Spanien: Santiago de Com- postela		
17.55	Betthupferl			17.55	Betthupferl	23.45	Schlußnachrichten		
18.00	Abenteurer Wildnis „Ohne Rast und Ruh“			18.00	Die tolldreisten Strei- che des Dick Turpin „Der Wilderer“				
18.30	Wir			18.30	Wir				
19.00	Österreich-Bild			19.00	Österreich-Bild				
19.30	Zeit im Bild			19.30	Zeit im Bild				
20.15	Sport am Montag			20.15	Das Rätsel von Lubaantun Der Bericht schildert das abenteuerliche Schicksal des Entdeckers des lebensgroßen, aus Bergkristall gearbeiteten Schädels von Lubaantun.				
21.05	„Wo bin ich?“			20.00	Videothek: Neues von gestern				
21.10	Die Profis „Gefährliche Pläne“ Bei dem Überfall auf ein Waf- fengeschäft erbeuten die Tä- ter unter anderem ein selte- nes Gewehrexemplar. Als das CI-5-Team den Fall aufzuklä- ren versucht, wird sein Ver- dacht bald auf Bandenchef Albie gelenkt.			21.45	Autorenmagazin				
22.00	Abendsport			22.45	Papstreise in Spanien: Santiago de Com- postela				
22.30	Schlußnachrichten			23.45	Schlußnachrichten				
22.35	Sendeschluß								

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
10.03 Nashville Lady (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau	10.03 Die Geheimnisse von Paris (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
12.25 Plusminus (ZDF)	12.05 Umschau (ARD)	19.00 Stars der Stumm- filmzeit	11.00 Tanzende Füße (ZDF)	11.45 Umschau (ARD)	19.00 Tage der Entscheidung
12.55 Presseschau (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.15 Die vier Gesellen Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1938 Regie: Carl Froelich	12.55 Presseschau (ZDF)	12.10 Gesundheitsma- gazin Praxis (ARD)	19.30 California Sound
13.00 heute (ZDF)	15.40 Videotext für alle	20.45 Rundschau	13.00 heute (ZDF)	13.15 Videotext für alle	20.15 Unser Land
13.15 Videotext für alle	15.57 ZDF - Ihr Programm	21.00 Blickpunkt Sport	13.15 Videotext für alle	15.40 Videotext für alle	20.45 Rundschau
15.40 Videotext für alle	16.00 heute	22.00 Z. E. N.	15.40 Videotext für alle	15.57 ZDF - Ihr Programm	21.00 Die Sprechstunde
16.10 Tagesschau	16.04 Einführung in das Familienrecht	22.05 Die Höchsten der Welt Wolkenkratzer im Zwielicht	16.10 Tagesschau	16.00 heute	21.45 Z. E. N. Novembertag
16.15 Ich wollte werden, was Vater war	anschl. heute-Schlagzeilen	22.50 Rundschau	16.15 Krebs - die unbe- siegbare Krank- heit? Bestandsaufnahme und Zukunftschancen der Tumorforschung	16.04 Mosaik	21.50 An den Quellen der Mafia (3) Italienischer Fernseh- film in fünf Teilen
17.00 Herzlichen Glück- wunsch zum Ge- burtstag, Ramona und Pit	16.35 Lassie Die verlorene Puppe		17.00 Einfach abhauen Aus der Sendereihe „Denkste!“	16.35 Strandpiraten Das Gespensterhaus	22.40 Im Gespräch
17.25 Winnie Pooh und der Honigbaum	17.00 heute		17.50 Tagesschau	17.00 heute	23.40 Rundschau
17.50 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung		18.00 Singen um sechs Ach bitter Winter	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung	
18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse	17.50 SOKO 5113 Nobbys Tips sind die besten 1. Teil Musik: Arpad Bondy Regie: Ulrich Stark		18.25 Wheels - Räder Erpressung	17.50 Tiere unter heißer Sonne Farben und Klänge im afrikanischen Busch	
anschl. Sandmännchen	18.25 SOKO 5113 2. Teil		19.25 Aktueller Bericht	18.20 Die schnellste Maus von Mexiko	
18.20 Parole Chicago Die Entführung	18.57 ZDF - Ihr Programm		20.00 Tagesschau	18.57 ZDF - Ihr Programm	
18.55 Rom ist in der kleinsten Hütte	19.00 heute		20.15 Alles oder nichts Spiel und Show mit Max Schautzer Heute: Die Indianer	19.00 heute	
19.25 Aktueller Bericht	19.30 Hitparade im ZDF Präsentiert von Dieter Thomas Heck Szenenbild Jo Dzier- zenga Regie: Ewald Burike		21.00 Monitor Berichte zur Zeit	19.30 Harald Juhnke: Das Beste aus „Leute wie Du und ich“	
20.00 Tagesschau	20.15 Gesundheitsmagazin Praxis		21.45 Dallas Kampf um das Kind Regie: Leonard Katz- man	21.00 heute-journal Holocaust: Die Tat und die Täter	
20.15 Die Geheimnisse von Paris (2)	21.00 heute-journal		22.30 Tagesthemen	22.05 Ohne Betäubung Polnischer Spielfilm aus dem Jahre 1978 Regie Andrzej Wajda	
21.15 Reform in Südafrika - schwarz/weiß ge- sehen Von Walter Sucher	21.20 Der kleine Bruder		23.00 ... scheinber- weise	23.55 heute	
22.30 Tagesthemen	23.05 heute		23.45 Tagesschau		
23.00 Nimm die 10.000 Francs und ver- schwinde Französischer Spielfilm von 1980					
0.30 Tagesschau					



Dichte Zeiten für Fenster.

Durch **Hermet** das nimmermüde Dichtungsband mit der 10-Jahres-Garantie.

Hermet ist mehr als nur ein Dichtungsband
Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die sich dauerflexibel den Fensterfugen anpaßt (kein Problem mit Öffnen und Schließen von Fenstern und Türen)
Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die keine Feuchtigkeit aufnimmt und abwaschbar ist.
Erstmals gibt es eine unsichtbare Dichtung, die auch nach 10 Jahren garantiert nicht porös und häßlich wird.
 Das unterscheidet Hermet von anderen Dichtungsbändern. Sorgen Sie jetzt für den nächsten Winter vor
 Hermet gibt's im Kaufhaus und guten Fachhandel.

Hermet- Schützt, nützt, hält und gefällt um Jahre länger.
Hermet- aus dem Dolenz Fensterschutzprogramm.



Angora-Wäsche

bei Rheuma und Ischias. Machen Sie einen Versuch. Große Auswahl, günstige Preise, laufend Sonderangebote. Farbkatlog kostenlos.

wobera-Angora-Moden
 Ulrich Bauer, Abt. 05
 Landstraße 8, 6911 Lochau
 Tel. 05574/25 45 22

← **Di FS 2 20.15**

A Gaudi muß sein
 Bei dieser musikalischen Unterhaltungssendung wirken mit: die Stadtkapelle Feldkirchen, die Lavanttaler Spitzbuam, das Diexer Edelweiß-Trio, das Klagenfurter Lindwurmquintett (auf unserem Bild), das Eitweger Trio und die Jaga-Buam. Der Moderator ist Fritz Hofmeister.

Der Golf – Schrittmacher der Entwicklung

Immer wenn es darum geht, dem Automobilgeschäft neue Impulse zu geben und mit technischen Neuerungen, die das Autofahren nicht nur wirtschaftlich, sondern sicherer und angenehmer machen, zu begeistern, sind es die Techniker aus Wolfsburg, denen zum rechten Augenblick das Richtige einfällt.

Und immer wieder ist es der Golf, der neue Maßstäbe setzt. Der GTI z. B. ist seit 1976 Wegbereiter eines Autotyps, den Sportlichkeit und Kompaktheit auszeichnen. Doch muß er sich in der Zwischenzeit eines wachsenden Kreises von Konkurrenten erwehren. So prüfte z. B. die größte deutsche Automobilzeitschrift an Hand des neuen 1.8-l-Triebwerkes des GTI, ob sein Führungsanspruch nach wie vor berechtigt ist. Das Resultat war eindeutig: Von sechs Wertungen gewinnt der GTI gleich vier.

Zwischen starkem Motor und kompakter Karosserie stellt er die beste Synthese dar. Sein neuer 1.8-Liter-Vierzylinder-Einspritzmotor mit 82 kW/112 PS verbindet moderne Technik mit verstärkter Kraftentfaltung und geringerem Verbrauch. Der größere Hubraum wurde überwiegend nicht in Leistung, sondern in Drehmoment umgesetzt – bei niedrigem Drehzahl- und Geräuschniveau.

Neu beim Golf GTI ist auch die Multifunktionsanzeige. Mit ihr verwirklicht das Volkswagenwerk eine praxisbezogene Lösung: Der Fahrer kann jederzeit die sieben Funktionen Uhr- und Fahrzeit, Fahrstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit und Verbrauch, Öl- und Außentemperatur, abrufen. Die Fahrtdaten werden in Einzelfahrtspeicher (Kurzzeit) und in Ge-



Neu: Golf GTI mit 1.8-l-Einspritzmotor und Multifunktionsanzeige.

samtfahrtspeicher (Langzeit) gesammelt. Im Gegensatz zu bisher bekannten Tripcomputern sind keinerlei Eingaben notwendig; das lenkt den Fahrer nicht ab und erübrigt unnötig viele Funktionen. Mit der Multifunktionsanzeige hält die Informationselektronik zur Bereicherung der Gebrauchstüchtigkeit nach der Schalt- und Verbrauchsanzeige weiter Einzug in das VW-Programm.

Der österreichische HAUSJURIST

Ein Buch, das hilft, komplizierte und verfängliche Fragen des täglichen Lebens richtig zu entscheiden.

656 Seiten, 16,4 x 23,6 cm, Skivertex-Einband mit Silbermetall-Struktur, Zwei-Farben-Prägung, S 596, –

Ja, ich bestelle diesen großartigen juristischen Ratgeber (Art.-Nr. 1) wie angekreuzt:

zum günstigen Barpreis von S 596, – innerhalb zehn Tagen nach Erhalt;

zu zwei gleichen monatlichen Teilbeträgen von S 298, – ohne Zuschlag.

Bitte in Blockschrift!

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____ 28
 (bei Jugendlichen d. gesetzl. Vertreters)

A&A ANDREAS VERLAG, 5023 Salzburg, Mayrwies 385, Tel. (0 62 22) 71 5 81/26

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. b. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. b. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

FS 1		MITTWOCH 10. NOVEMBER		FS 2		FS 1		DONNERSTAG 11. NOVEMBER		FS 2	
9.00	Frühnachrichten	16.45	Fragestunde	9.00	Frühnachrichten	16.30	Fragestunde	9.05	Am, dam, des	17.45	Schulfernsehen Ensemblebildung - Instrumental
9.05	Auch Spaß muß sein	18.00	Land und Leute	9.30	Land und Leute	18.00	Unterwegs in Österreich „Blick zurück nach vorn“	9.35	Französisch	18.30	Dirk van Haveskerke (4) Dirk und seinen Freunden gelingt es, den Ratsherrn Vanschip gefangenzunehmen. In Brügge kommt es zum Aufruhr gegen die Franzosen.
10.05	Schulfernsehen: Jakob der Geringste	18.30	Dirk van Haveskerke (3) Mit Luc Springuel, Nolle Versijp u. a.	10.00	Schulfernsehen SW Besinnliches Kalendarium: Hl. Martin	18.30	Zeit im Bild	10.30	Tollkühne Flieger Film, 1975 Mit Robert Redford u. a.	19.30	Zeit im Bild
10.20	Schulfernsehen: Sachunterricht: Vom Erz zum Stahl	19.30	Zeit im Bild	10.35	Leitfaden für Seitensprünge Film, 1967 Mit Walter Matthau, Robert Morse, Inger Stevens, Sue Anne Langdon, Claire Kelly u. a.	20.15	Kulturjournal am Mittwoch	12.15	Seniorenclub	20.15	Die große Chance Show mit österreichischen Nachwuchskünstlern Präsentation: Peter Rapp
12.05	Vater und Sohn	20.15	Nichts Neues unter der Sonne	12.50	Zehn vor zehn	21.50	Zehn vor zehn	13.00	Mittagsredaktion	21.50	Zehn vor zehn
12.15	Das Rätsel von Lubaantun	22.20	„Kunst-Stücke“: Vier Autoren-Kurzfilme „Das kleine Fressen“ Buch und Regie: Ernst Wünsch „Gehen“ Buch und Regie: Bernhard Hüttenberger „Hühnersaga“ Buch und Regie: Reinhard P. Gruber „Walkman“ Buch und Regie: Manfred Mixner	22.20	„Kunst-Stücke“: Vier Autoren-Kurzfilme „Das kleine Fressen“ Buch und Regie: Ernst Wünsch „Gehen“ Buch und Regie: Bernhard Hüttenberger „Hühnersaga“ Buch und Regie: Reinhard P. Gruber „Walkman“ Buch und Regie: Manfred Mixner	22.20	„Kunst-Stücke“: Vier Autoren-Kurzfilme „Das kleine Fressen“ Buch und Regie: Ernst Wünsch „Gehen“ Buch und Regie: Bernhard Hüttenberger „Hühnersaga“ Buch und Regie: Reinhard P. Gruber „Walkman“ Buch und Regie: Manfred Mixner	23.20	Schlußnachrichten	23.20	Schlußnachrichten
13.00	Mittagsredaktion	23.20	Schlußnachrichten	17.00	Am, dam, des	23.20	Schlußnachrichten	17.00	Am, dam, des	23.25	Sendeschuß
17.00	Der barfüßige Kater			17.25	Schau genau			17.25	Schau genau		
17.30	Pinocchio			17.30	Fünf Freunde			17.30	Fünf Freunde		
17.55	Betthupferl			17.55	Betthupferl			17.55	Betthupferl		
18.00	Tele-Ski (7) Tips und Training für Piste und Loipe			18.00	Häferlgucker Lammkeule mit Beilagen, serviert von Franz Zimmer			18.00	Häferlgucker		
18.30	Wir			18.30	Wir			18.30	Wir		
19.00	Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell			19.00	Österreich-Bild			19.00	Österreich-Bild		
				19.30	Zeit im Bild			19.30	Zeit im Bild		
				20.15	Was Flügel hat, fliegt Ein Wiener Ehepaar, urlaubs- halber unterwegs mit Tochter, Großvater und Schlauchboot, hat in einem kroatischen Dorf eine Autopanne ...			20.15	Was Flügel hat, fliegt		
				21.25	Zwei Generationen danach Eine Dokumentation anlässlich des 10jährigen Bestandsjubiläums der „Dolomitenfreunde“, einem Verein aus zahlreichen Freiwilligen aus mehr als 15 Nationen, der sich in den vergangenen Jahren für die Errichtung des Friedensweges am Monte Piano zur Verfügung gestellt hat.			21.25	Zwei Generationen danach		
				22.10	Abendsport			22.10	Abendsport		
				23.00	Schlußnachrichten			23.00	Schlußnachrichten		
				23.05	Sendeschuß			23.05	Sendeschuß		

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt



← FS 1, 20.15
Waldo Pepper (Robert Redford) hat eine hübsche Freundin, Mary (Susan Sarandon), aber eines Tages spannt ein Konkurrent sie ihm aus



← FS 1, 20.15
Hilke Ruthner, Johanna Teicht und Justus Neumann haben große Probleme auf ihrer Urlaubsreise

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
12.10 Monitor (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau	10.03 Der Schüler Gerber (ZDF)	10.00 heute (ARD)	18.45 Rundschau
12.55 Presseschau (ZDF)	10.03 Harald Juhnke: Das Beste aus „Leute wie Du und ich“ (ARD)	19.00 „Wehe, Du lügst wieder...“	12.55 Presseschau (ZDF)	11.40 Gertrud Luckner (ARD)	19.00 Z. E. N.
13.00 Heute (ZDF)	11.35 Mosaik (ARD)	19.45 Eintausend Dutzend Erzählungen aus dem Hohen Norden	13.00 Heute (ZDF)	12.10 Bilanz (ARD)	19.05 Der Attentäter
13.15 Videotext für alle	13.15 Videotext für alle	20.45 Rundschau	13.15 Videotext für alle	13.15 Videotext für alle	20.40 Das historische Stichwort
14.40 Videotext für alle	15.40 Videotext für alle	21.00 Zeitspiegel	14.40 Videotext für alle	15.40 Videotext für alle	20.45 Rundschau
16.10 Tagesschau	15.57 ZDF - Ihr Programm	21.45 Z. E. N.	16.10 Tagesschau	15.57 ZDF - Ihr Programm	21.00 Rudolf Rohling live zu Gast bei Joachim Fuchsberger
16.15 Das wollten Sie noch einmal sehen	16.00 heute	21.50 Kino Kino Neues vom Film	16.15 Frauengeschichten	16.00 heute	21.45 Sportstammtisch
17.00 Träume, die keine blieben	16.04 Moritz und Julia anschl. heute-Schlagzeilen	22.35 Tricks mit Phantasie	17.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn 11. Die Millionäre	16.04 Die Herren der sieben Meere anschl. heute-Schlagzeilen	
17.20 Wie geht's? Geschichten aus dem Bilderbuch	16.35 Die verlorenen Inseln	23.30 Rundschau	17.25 Klamottenkiste	16.35 Immer Ärger mit Pop	
17.50 Tagesschau	17.00 heute	23.35 News of the Week	17.40 Pluto, der Jagdhund	17.00 heute	
18.00 Saarbrücken um sechs	17.08 Tele-Illustrierte		17.50 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte	
anschl. Sandmännchen	18.05 Raumschiff Enterprise		18.00 Musik um sechs Im Krug zum grünen Kranze Das Eilemann-Trio	17.50 ... und die Tuba bläst der Huber	
18.20 In Sachen Adam und Amanda Querschläger	18.57 ZDF - Ihr Programm		anschl. Sandmännchen	18.20 Sherlock Holmes und Dr. Watson Der Fall des kleinen Propheten	
18.55 Christian und Christiane Entscheidung	19.00 heute		18.25 Die Grashüpfer - Eroberer des Himmels	18.57 ZDF - Ihr Programm	
19.25 Aktueller Bericht	19.30 Kingi Neuseeland 1981		19.25 Aktueller Bericht	19.00 heute	
20.00 Tagesschau	20.15 Bilanz		20.00 Tagesschau	19.30 Show-Expres	
20.15 Der Schüler Gerber Spielfilm von Werner Schneyder und Wolfgang Glück nach dem Roman von Friedrich Torberg Kamera: Xaver Schwarzenberger Szenenbild: Herta Hareiter-Pischinger Regie: Wolfgang Glück	21.00 heute-journal		20.15 Schlag auf Schlag	21.00 heute-journal	
	21.20 mittwochslotto - 7 aus 38		21.15 Rudis Tagesshow	21.20 Kennzeichen D	
	21.25 Die Straßen von San Francisco Barbaras Baby		21.45 Musikladen		
	22.10 Das geht Sie an Tips für Verbraucher				
	22.15 Gertrud Luckner				
	22.45 Schlafende Hunde Neuseeländischer Spielfilm aus dem Jahre 1977				
21.50 Titel, Thesen, Temperamente Ein Kulturmagazin	0.25 heute				
22.30 Tagesthemen					

PROSTATA-VERGRÖßERUNG
Beschwerden beim Harnlassen?
Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei
BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

FS 1 FREITAG 12. NOVEMBER

9.00 **Frühnachrichten**

9.05 **Am, dam, des**

9.30 **Russisch**

10.00 **Schulfernsehen SW**
Rokoko

10.30 **Die Kameliendame SW**
Mit Greta Garbo, Robert Taylor, Lionel Barrymore, Elizabeth Allan, Jessie Ralph u. a.

12.15 **Zwei Generationen danach**

13.00 **Mittagsredaktion**

17.00 **Am, dam, des**

17.25 **Hallo Spencer!**

17.55 **Beththupferl**

18.00 **Pan-optikum**

18.30 **Wir**

19.00 **Österreich-Bild**

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Der Helfer**
Mord, Raub und Erpressung beschäftigt die Polizei in Holland und Deutschland
Mit Hellmut Lange, Alf Marholm, Til Erwig, Elert Bode, Günter Mack u. a.

21.05 **Moderevue**

21.10 **Showdown**
„Chicago Melody“
Mit Deborah Brown, Kurt Sobotka, Helmut Arnet, Toni Wagner, Aniko Benkö, Judy Archer u. a.

22.00 **Sport**

22.10 **Nachtstudio**
„Tierversuche – ein notwendiges Übel?“

23.10 **Schlusßnachrichten**

23.15 **Sendeschluf**

17.30 **Spiel – Baustein des Lebens**
Bedeutung und Anfang

18.00 **Die Galerie**

18.30 **Ohne Maulkorb**

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Querschnitte**
Von Hoimar von Ditfurth

21.00 **Faszinierende Forschung**

21.15 **Moderevue**

21.20 **Politik am Freitag mit Zehn vor zehn**

22.20 **Die letzten Zwei vom Rio Bravo**
Film, 1964
Mit Rod Cameron, Horst Frank, Angel Aranda, Vivi Bach, Ludwig Duran u. a.

23.50 **Schlusßnachrichten**

23.55 **Sendeschluf**



← FS 1, 10.30
Greta Garbo und Robert Taylor in dem amerikanischen Spielfilm aus dem Jahr 1936

FS 1 SAMSTAG 13. NOVEMBER

9.00 **Frühnachrichten**

9.05 **Englisch**

9.35 **Französisch**

10.05 **Russisch**

10.35 **Wir – extra**

11.05 **Von der Karlskirche zur Kollegienkirche SW**

11.40 **Georg Friedrich Händel**

11.55 **Nachtstudio**

13.00 **Mittagsredaktion**

14.25 **„Zum Wieder-Sehen“: Der Engel, der seine Harfe versetzte SW**
Film, 1958
Mit Nana Osten, Henry Vahl, Ullrich Haupt u. a.

16.00 **Hohes Haus**

17.00 **Baustelle**

17.30 **Zirkus – nein danke**

17.55 **Beththupferl**

18.00 **Zwei x sieben**

18.25 **Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads**

18.50 **Trautes Heim**

19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol aktuell**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Sport**

20.15 **Caterina!**
Eine Show mit Caterina Valente

21.50 **Sport**

22.10 **Klimbim**
Klamauk und Sketches

22.55 **Schlusßnachrichten**

FS 2

15.15 **Weana Gmüt**
Wien und seine Musik in Anekdoten

17.00 **Die liebe Familie**

17.45 **Wer will mich?**

18.00 **Zwei x sieben**

18.25 **Fußball**

19.00 **Trailer**

19.30 **Zeit im Bild**

19.50 **Ein Fall für den Volksanwalt?**

20.15 **Der Alpenkönig und der Menschenfeind**
Mit Georg Trenkwitz, Ernst Meister, Bernhard Hall, Fritz Holzer, Maria Urban u. a.

22.35 **Fragen des Christen**

22.40 **Mord bleibt Mord**
Film, 1972
Mit Stephane Audran, Jean-Claude Brialy, Cathérine Spaak, Robert Hossein, Michel Serrault u. a.

0.20 **Schlusßnachrichten**

0.25 **Sendeschluf**



Der Alpenkönig schlüpft in die Maske des Rappelkopfs und führt ihm seine tobsüchtige Natur spiegelgleich vor

ARD

12.55 **Presseschau (ZDF)**

13.00 **Heute (ZDF)**

13.15 **Video-text für alle**
Eine Auswahl aus dem Angebot

13.30 **Video-text für alle**
Tagesschau

16.20 **Deutscher Alltag**
Sie kämpfen um alte Steine
Porträts zweier Denkmalschützerinnen

17.05 **Teletechnikum**
Berichte aus Naturwissenschaft, Technik und Umwelt

17.50 **Tagesschau**

18.00 **Mundart um Sechs**

anschl. **Sandmännchen**

18.20 **St. Pauli-Landungsbrücken**
Uwe ist der Größte

18.55 **Musik und guten Appetit**
An der Mosel

19.25 **Aktueller Bericht**

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Komm doch mit nach Monte Carlo**
Film von Berengar Pfahl

21.45 **Lehrstellen-Poker**
Wie ein heißes Eisen abgekühlt wird
Bericht von Margarete Runte-Plewnia

22.30 **Tagesthemen**

23.00 **Die Sportschau**

23.25 **Tatort**
Streifschuß

1.00 **Tagesschau**

ZDF

10.00 **heute (ARD)**

10.03 **Show-Expreß (ARD)**

11.35 **Die „Gebirgsrepublik“ Suhl (ARD)**

12.05 **Einander verstehen – miteinander leben (ARD)**

12.10 **Kennzeichen D (ARD)**

13.15 **Video-text für alle**

15.40 **Video-text für alle**

15.57 **ZDF – Ihr Programm**

16.00 **heute**

16.04 **Professor Poppers Erfindung**

16.20 **Pfiff**

17.00 **heute**

17.08 **Tele-Illustrierte**

18.00 **Meisterszenen der Klamotte**

18.20 **Dick und Doof**

18.57 **ZDF – Ihr Programm**

19.00 **heute**

19.30 **auslandsjournal**

20.15 **Der Alte**
Kriminalserie

21.15 **Tele-Zoo**

22.00 **heute-journal**

22.20 **Aspekte**
Kulturmagazin

23.05 **Die Ermordung eines chinesischen Buchmachers**
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1976

1.15 **heute**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**

19.00 **Aus der Welt des Dschungelbuchs (6)**

19.45 **Bayern-Report**
Themen der Woche

20.15 **Die Mutter**

21.35 **Die Familie**

22.00 **Rundschau**

22.15 **Sport heute**

22.30 **Z. E. N.**

22.35 **Schwarzer Sturm**
Mexikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1965

0.25 **Rundschau**

0.30 **Actualités**

Schweiz

16.30 **Die Muppet-Show**
Gast: Wally Boag
Regie: Peter Harris

17.00 **1, 2 oder 3**

17.45 **Gschichte-Chischte**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **Karusell**
Information und Unterhaltung

18.35 **Inserate-Raten**

19.05 **DRS aktuell**

19.30 **Tagesschau**

anschl. **Sport**

20.00 **Musik & Gäste**

20.50 **Rundschau**

21.40 **Rundschau**

21.50 **Blockade in London**
Englischer Spielfilm 1949

23.10 **Denkpause**

23.25 **Tagesschau**

ARD

10.03 **Die Sportschau (ZDF)**

10.30 **Komm doch mit nach Monte Carlo (ZDF)**

12.55 **Presseschau (ZDF)**

13.00 **Heute (ZDF)**

13.15 **Video-text für alle**

13.40 **Vorschau auf das ARD-Programm der Woche**

14.10 **Tagesschau**

14.45 **Sesamstraße**

14.45 **ARD-Ratgeber: Reise**

15.30 **Sprungbrett!**
Eine Chance für Kleinkunst-Talente

17.00 **Kein Zurück?**
Film von Klaus Figge

18.00 **Tagesschau**

18.05 **Die Sportschau**

19.00 **Sandmännchen**

19.10 **Daten der Woche**

19.25 **Aktueller Bericht**

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Unglaubliche Freunde**

21.40 **Ziehung der Lottozahlen**

anschl. **Tagesschau**

Das Wort zum Sonntag
spricht Kapuzinerpater Erich Purk, Münster

22.00 **Gloria**
Amerikanischer Spielfilm von 1980

0.00 **Tagesschau**

ZDF

10.00 **heute (ARD)**

12.00 **Umschau (ARD)**

12.10 **Aspekte (ARD)**

12.00 **ZDF – Ihr Programm**

12.30 **Nachbarn in Europa**

14.45 **heute**

14.47 **Sindbad**

15.10 **1, 2 oder 3**
Durch die Sendung führt Michael Schanze

15.55 **Schau zu – mach mit**

16.15 **Unterwegs nach Atlantis**

16.40 **Peanuts**

17.05 **heute**

17.10 **Länderspiegel**

18.00 **Vorsicht, Falle!**

18.58 **ZDF – Ihr Programm**

19.00 **heute**

19.30 **Die Pawlaks**

20.15 **Das große Wunschkonzert der Volksmusik**
Durch die Sendung führen Carolin Reiber und Max Schautzer

21.55 **heute**

22.00 **Das aktuelle Sport-Studio**
Übertragung aus dem Schwimmbad am Rebstock

23.30 **Weltmeisterschaften im Hallenradsport**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**

19.00 **Weißblaue Musikparade**

20.00 **Vor Sonnenaufgang**
Drama von Gerhart Hauptmann
Regie: Oswald Döpke

21.45 **Rundschau**

22.00 **Z. E. N.**

22.05 **Deutsche Nobelpreisträger für Literatur**

22.50 **Dimitri Schostakowitsch**

23.35 **Rundschau**

Schweiz

17.45 **Telesguard**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **„Messe für die gegenwärtige Zeit“**

18.45 **Sport in Kürze**

18.50 **Ziehung des Schweizer Zahlenlotos**

19.00 **Oisi Musig**

19.30 **Tagesschau**

anschl. **Das Wort zum Sonntag**

20.00 **„Der wahre Jakob“**

22.00 **Tagesschau**

22.10 **Sportpanorama**

23.10 **Drei Engel für Charlie**
„Der Killer mit der Katze“

0.00 **Denkpause**

0.15 **Tagesschau**



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des Fonds der Wr. Kaufmannschaft

JETZT NEU

Lernen Sie so leicht, wie Sie Ihre Muttersprache lernten!



**Kein Übersetzen!
Kein Vokabelbüffeln!
Kein Grammatikstücken!**

Nach der Naturmethode verstehen Sie Englisch sofort!

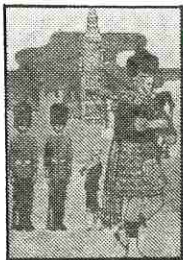
Im HFL-Fernstudium können Sie nach der Naturmethode auch FRANZÖSISCH oder ITALIENISCH lernen oder sich für eine der rund 100 anderen Weiterbildungsmöglichkeiten entscheiden. Sie lernen zu Hause, nach eigenem Lerntempo, unter ständiger Anleitung — die Sie schriftlich per Post erhalten — durch Ihren HFL-Lehrer.

60 ENGLISCH nach der Naturmethode		61 FRANZÖSISCH nach der Naturmethode		630 ITALIENISCH nach der Naturmethode	
62 Spanisch	67 Russisch	606 ENGLISCH für den Fremdenverkehr	605 Cambridge First Certificate	405 Commercial English	173 Deutsch
996 LATEIN	1012 Hobby-schneiderei	911 YOGA	1014 Vorbereitung = Aufnahmepfung HTL		
42 Bilanzbuchhalter	27 Buchhalter	270 Datenverarbeitung	57 Bürokraft	29 Sekretärin	30 Verkaufsführer
4 Werbung und Verkauf	316 WERBEGRAFIK	GARANTIE Jeder Einsender erhält eine kleine Aufmerksamkeit GRATIS			10 Zeichnen und Grafik
764 Elektronik-technik	724 Polier	70 Maschinenbau-technik	86 Meister – Metallbranche	722 Raumgestaltung	701 Kfz-Technik
15 Maschinschreiben 19 Kurzschrift	1011 Malen und Zeichnen	821 Tischlermeister			
AHS-MATURA 905 OHNE LATEIN/MIT LATEIN	HAK-MATURA 910	HAK-MATURA 91 für Handelsschüler	924 B-MATURA	Hauptschulabschluss 940	Handelsschulabschluss 461

ACHTUNG! SONDERAKTION!
Für alle, die in diesem Semester einen HFL-Lehrgang beginnen, gibt es einen **Förderungs-Beitrag von S 300,— bis S 3000,—** je nach Lehrgangs-Art. (Näheres im Studienhandbuch.) Dieser Betrag wird nach Beendigung des Lehrganges **bar** ausbezahlt.

Gutscheine ausschneiden und unfrankiert ohne Umschlag in den Briefkasten werfen!

8202



Gratis-Gutschein

Ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief beschrieben, informiert werden. Senden Sie mir gratis Ihr Studienhandbuch und einen Lehrplanauszug für den Lehrgang Nr. (Tragen Sie hier die Lehrgangs-Nr. Ihrer Wahl ein.)



Drucksache

Postgebühr beim Empfänger einheben

An das



Die große österreichische Fernschule
Abt. BLFZ

Schöglgasse 10
1125 Wien

und weitere 50 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehreinstitut gehört einem der größten Privatschulhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert

Zuname _____ Vorname _____
 Straße/Hausnummer _____
 Postleitzahl/Wohnort _____
 Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____ Telefonnummer _____

Norbert Strolz in der Galerie Hörmann in Imst



Von links: Strolz, Bgm. Walch, Emmi Strolz, Hofrat Huber

Die Ausstellung wurde am 29.10. von Bürgermeister Walch eröffnet, der das bisherige künstlerische Wirken von Prof. N. Strolz würdigte und auch auf die Verdienste hinwies, die sich Strolz mit dem Aufbau und der Leitung des Bezirksmuseums in Schloß Landeck erworben hat.

Erster Ball des LIONS-CLUB Landeck Schrofenstein

Großes Ballereignis am Samstag 13. Nov. um 20 Uhr im Tourotel „Post“, Landeck. Mexikanischer Sängerstar JUAN TABASCO, Riesentombola, Reinertrag für wohltätige und karitative Zwecke.

Die erste große Aktivität des im Sommer gegründeten neuen Lions-Clubs Landeck Schrofenstein bringt der Samstag, 13. November, im Tourotel „Post“ Landeck mit dem ersten Wohltä-



Juan TABASCO

Walch: „Einen solchen Mann brauchten wir auch in Imst.“

Die Ausstellung in der Galerie Hörmann in Imst ist von Montag bis Freitag von 16 - 18 Uhr und am Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet. Ende der Ausstellung ist am 12. November.

tigkeitsball dieses neuen Clubs. Es konnte eine Spitzenkapelle aus Salzburg, die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte „Saraband“, gewonnen werden. Als Mitternachtseinlage erleben die Gäste den Sängerstar aus Mexiko JUAN TABASCO, der eine Einmannshow darbringt. Als Ballüberaschung gibt es wertvolle Tombolapreise, die von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verkauft werden, die sich damit in den Dienst einer guten Sache stellen. Der Reinertrag des Lionsballs dient ausschließlich wohltätigen Zwecken, die ohne Verwaltungsaufwand an in Not geratene Menschen verteilt werden. Jeder

Mich stört an der ganzen Wohltätigkeits-sache die absolute Mannorientiertheit und die Deklaration, daß man nur unverschuldet in Not Geratenen helfen will. Ansonsten wünsche ich dem Ball einen Riesenerfolg und daß auch ein paar Frauen kommen.
Oswald Perktold

Schilling dieser Veranstaltung wird an hilfsbedürftige Mitmenschen weitergeleitet, die durch den Rost des Wohlfahrtsstaates fallen. Diesem gutem Zweck haben sich 26 Idealisten aus dem Bezirk Landeck verschrieben, die der weltweiten Lionsbewegung in 155 Ländern der Welt angehören. Es sind Männer aus allen Berufsgruppen, Leute mit Verantwortung, die im Leben stehen, trotzdem die Zeit aufbringen, sich im Rahmen der Lionsidee – We serve (wir dienen) – sich um die ärmsten Mitbürger zu kümmern. Den Ehrenschutz dieser Veranstaltung übernahmen Landeshauptmannstellvertreter Prof. Prior, Bezirkshauptmann OR Dr. Waldner und Bürgermeister Anton Braun. Und für den Glückspilz des Abends gibt es als Hauptpreis einen Städtelflug nach Lon-

don zu gewinnen. Dieser Ball verspricht ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges zu werden, zumal am schon traditionellen Novembertermin festhält. LC

Volkshochschule Landeck Kurs Weihnachtsbasteleien

Der Kurs, geleitet von Frau HL Elvira Pichler, beginnt am Dienstag, 9.11.1982, um 20 Uhr, in der Volkshochschule Landeck-Angedair.

Volksmusik für Lebenshilfe in Zams

Unter dem Motto „Es tuat hörschtala“, fanden sich Volksmusikgruppen aus Tirol zusammen, um den zahlreichen Zuhörern einen stimmungsvollen Abend zu bereiten. Als ein für die Lebenshilfe besonders erfreulicher Auftakt konnte ein Betrag von 30.000 S aus dem bisherigen Verkauf der Langspielplatte „Volksmusik aus der Bauernstubb“ überreicht werden. An dieser Platte wirkten Franz Posch, Peter Reitmeir, der Oberländer Viergesang, die St. Antoner Tanzmusi, das St. Antoner Gitarrentrio, die Kaunertaler Sänger und die Familie Wolf aus Zams mit.

Zu diesen gesellten sich für den Volksmusikabend in Zams noch der Sängerbund Landeck und die Familie Pedarnig aus Innsbruck. Walter Pichler stellte die einzelnen Gruppen vor und führte durchs Programm.

Auch der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für den Bau des Lebenshilfehauses verwendet, dessen Firstfeier in diesen Tagen begangen werden konnte.

„Äußere und innere Bilder“ von Gerald Nitsche im Kunstpavillon Innsbruck

Am Donnerstag, 11. November 1982 ist die Eröffnung der Ausstellung im Kunstpavillon, Rennweg 8a. Die Ausstellung ist vom 11. 11. bis 4. 12. 1982 von Dienstag bis Samstag von 9 - 12 und 15 - 18 Uhr zugänglich; an Sonn- und Feiertagen ist von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Im Rahmen der Ausstellung finden Veranstaltungen statt, auf die wir gesondert hinweisen werden.

Philatelistenclub Merkur Landeck

vom 9.11. - 7.12.1982 finden die Tauschabende beim Cafe Knabl - Windegg statt.

Borchert „Draußen vor der Tür“

Im Rahmen des Abonnements spielt das Theater 58 Borcherts „Draußen vor der Tür“ in Landeck. Das aufwühlende Drama des jung verstorbenen Dichters ist ein packender Auftakt der Theatersaison.

Freitag, 5. November 1982, Beginn: 20 Uhr Aula des Bundesrealgymnasiums. Kartenvorverkauf (einschließlich Abonnement): Buchhandlung Tyrolia (Telefon 05442/2541).

Strengen: Junge Wegmacher am Werk



Am Nationalfeiertag einen Beitrag zur Verbesserung des Gemeindegewegnetzes geleistet

Die Junge ÖVP und die Jungbauernschaft unter ihren Obmännern Albert Traxl und Martin Senn taten sich zu einer Aktion zusammen, um den „Stutzweg“ vom Dorf zum Mittelberg wieder gangbarer zu machen. Er wird von zahlreichen Gemeindebewohnern als Abkürzungsweg benutzt. Der Weg war schon in einem derart schlechten Zustand, daß es zu Unfällen kam. Der Stutzweg hat eine Länge von etwa 700 m und wurde am Nationalfeiertag durch Aufschotterung,

Anbringung von Holzstufen, Geländerstücken usw. verbessert. Die von einem extrem langen Wegnetz finanziell arg belastete Gemeinde ist froh über diese freiwillige unentgeltliche Arbeitsleistung der jungen Gemeindebürger.

Hinter allem steht, wie JÖVP-Obmann Albert Traxl in einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt sagte, die Idee durch gemeinsames Tun mehr Gemeinschaft entstehen zu lassen. red.

Kurzvereinsnachrichten

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit Bezirksparteiobmann LA Mag. Kurt Leitl, findet am Montag, 8. November 1982, im ÖVP-Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, II. Stock, von 9-11.30 Uhr statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender

Der ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblender findet am Dienstag, 19. November 1982, im ÖVP-Bezirkssekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock, von 9-12.00 Uhr statt.

Kameraklub Landeck Sektion Film

Dienstag, den 9. November 1982 zeigt Herr Othmar Schimpföbl im Cafe Mayer - 20 Uhr: Schaufenster der arabischen Welt - Tunesien.

Die Vorsehung hat Tunesien an einem bevorzugten Ort geschaffen, nämlich im Herzen jenes Meeres, an dem sich die Kulturen genährt haben. Von dem Balkon des Maghreb aus blickt Tunesien nach Europa und nach dem Orient. Seine gastfreundlichen Küsten nehmen Menschen und Ideen auf, die von beiden Ufern kommen.

Zu diesem sehr interessanten Dia- und Filmabend laden wir alle Kameraklubmitglieder und Freunde herzlichst ein.

SPÖ-Sprechtag mit Landtagsvizepräsident Adi Lettenbichler

Dienstag, 9.11.1982, von 9 - 11 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse, Eingang Schulhausplatz.

Erwachsenenschule Prutz/Ried und Umgebung Töpferkurs

Am Mittwoch, 10. November 1982, 19 Uhr, beginnt an der Hauptschule Prutz/Ried ein Töpferkurs für Anfänger. Kursbeitrag S 150.-; Kursleiter HL Partoll Reinhard; Anmeldungen erbeten an Peintner Roland, HS Prutz/Ried, Telefon 05472/6396 bzw. 6531 Ried 190.



Einladung zum

Hauskrankenpflegekurs in Landeck.

Beginn: Montag, 15. 11. 1982, 20.00 Uhr; Ort: Rettungshaus-Lehrsaal, Innstraße 19, Landeck; Dauer: 6 Abende; Kursbeitrag: S 100.-.

Die Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Sprechstunden: **Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr.** Nervenärztliche Beratung: Dr. Ullrich Meise, Sozialberatung: Brigitte Saurwein, Ort: Beratungsstelle Landeck, Schulhausplatz 4a, Telefon 3695.

Die Beratungen erfolgen ganzjährig und kostenlos. Es können auch Hausbesuche angefordert werden.

An gesetzlichen Feiertagen ist unsere Beratungsstelle geschlossen.

Pfadfindergruppe Kurat P. Clemens



Jugendmesse

am Samstag, den 6. November 1982, um 19.30 Uhr in Zams.

„Unterwegs im Oberland“

In der Sendereihe „Unterwegs im Oberland“ gestaltet und gesprochen von Bruno Öttl hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema „Der Bäcker“. Die Sendung wird am 6.11.1982 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



Herr Sepp Scheiring aus Zams feiert am 6. November 1982 seinen 50. Geburtstag.

Seine Gattin und alle Verwandten gratulieren dazu recht herzlich.

Institut für Familien- und Sozialberatung 6500 Landeck, Schulhausplatz - Tel. 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute:

Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus; Bei Bedarf können beigezogen werden;

Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe: Dr. Juen Hermann; Seelsorger: Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Todesfälle

Landeck

27.10. - Anton Strigl, 70 Jahre.

31.10. - Friederike Freiberger geb. Schreiber, 76 Jahre.

St. Jakob

1.11. - Maria Primus verwtw. Ekart, 86 Jahre.

Einlegearbeit	W	Körperlged (Mz.)	Segelstange	junger Mann	Fluss in Peru
Wundmal	>	✓	✓	✓	✓
österr. Donauzufluss	>				
latein. lieben	>				
	▷		Raucherfisch		ägypt. Lichtgott
Westeuropäer		Ausruf	>		✓
USA Staat	>				
Fluss durch Verden	>				2013-1

Kirchliche Nachrichten

KJ - Treffpunkt

Am Mittwoch, 10.11.1982, findet um 20 Uhr im Pfarrsaal Landeck der 1. KJ - Treffpunkt in diesem Arbeitsjahr statt. Alle Jugendvertreter des Pfarrgemeinderates und alle Verantwortlichen der KJ sind dazu herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Das Dekanatsteam

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag 7.11. - Seelenonntag (32. Sonntag im Jahreskreis) - 6.30 Uhr Frühmesse für Kajetan Divan; 9 Uhr Hl. Amt für alle Kriegsoffer 9.45 Uhr Heldenehrung am Kriegerdenkmal; 11 Uhr Kindermesse für Heinrich und Maria Falger; 19.30 Uhr Abendmesse für Arthur Wille;
 Montag 8.11. - der 32. Woche im Jahreskreis - 7 Uhr Frühmesse für Josef, Marie Theres und Helene Hörbst;
 Dienstag 9.11. - Gedächtnis der Kirchweih von Lateran zu Rom - 7 Uhr Frühmesse für Adelheid Geiger;
 Mittwoch 10.11. - Gedächtnis des Papstes Leo d. Gr. zu Rom + 461 - 7 Uhr Frühmesse für Alois Fili; 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Winkler geb. Ladner;
 Donnerstag 11.11. - Gedächtnis des Hl. Bischof Martin v. Tours + 397 - 7 Uhr Schülermesse für Anna Achaz geb. Huber;
 Freitag 12.11. - Gedächtnis des Hl. Bischof Josaphat v. Rußland + 1623 - 7 Uhr Frühmesse für Josef Freiberger; 19.30 Uhr Abendmesse für Josef u. Herta Adelsberger;
 Samstag 13.11. - Maria am Samstag - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Fam. Alois Schütz;
 Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis „Caritassammlung“ - 6.30 Uhr Frühmesse für Maria und Karl Probst; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Anna Steiner geb. Bergert; 11 Uhr Kindermesse für Albert Rauter; 19.30 Uhr Abendmesse für Doris Gstraunthaler;

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 7.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Gottesdienst für Wilhelm (Engelbert) Pedrazzoli; 10.00 Uhr Gottesdienst für Angelika Köck, Jahresmesse; 19.00 Uhr Abendmesse für Karolina Hann u. Fam. Schlatter;
 Montag 8.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann Trenker; 8.00 Uhr Hl. Messe für Luise Schmid;

Dienstag 9.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef und Philomena Waldhart; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ida Wille und Theresia Guem;
 Mittwoch 10.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Fam. Ronacher-Köll und Josefine Weisiele; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Salhofer; 19.00 Uhr Hl. Messe für Josef Jungblut;

Donnerstag 11.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Schönsleben; 8.00 Uhr Hl. Messe für Ludwina Pattigler;
 Freitag 12.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Alois Gritsch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Rainer;
 Samstag 13.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Waldner; 8.00 Uhr Hl. Messe für Verst. d. Fam. Fritz-Kaufmann; 19.00 Uhr Abendmesse für Verst. d. Fam. Schütz;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag 7.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Hl. Messe für Engelbert Schlatter; 19.30 Uhr Hl. Messe für Alfons und Stefanie Hotz;
 Montag 8.11. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Aloisia Thöni;
 Dienstag 9.11. - Weihetag der Lateranbasilika - 19.30 Uhr Jugendmesse für Verstorbene der Fam. Franz Windisch;
 Mittwoch 10.11. - Hl. Papst Leo d. Große, Kirchenlehrer; 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Götsch-Abler;
 Donnerstag 11.11. - Hl. Martin v. Tours - 16.30 Uhr Kindermesse für Hans Ferrari;
 Freitag 12.11. - Hl. Josaphat, Märtyrer - 19.30 Uhr Frauenmesse für Julie Tiefenbrunn; anschließend Bibelrunde;
 Samstag 13.11. - Fatima-Tag - 19.30 Uhr (bei gutem Weg Lichterprozession zur Burschlkirche, sonst zu dieser Zeit) hl. Amt für Anna Moschen; 16.30 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit;

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag 7.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis - Seelenonntag - 8.30 Uhr Jahresamt für Reinhard Gstir und verstorbene Eltern - anschließend Kriegererehrung; 10.30 Uhr Familienmesse als Jahresamt für Hans Graber;
 Montag 8.11. - der 32. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Fischer;
 Dienstag 9.11. - Jahrestag der Weihe der Lateranbasilika - 19.30 Uhr Jahresamt für Alois Rudig;
 Mittwoch 10.11. - Hl. Papst Leo der Große - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Eltern und Geschwister Siegel;
 Donnerstag 11.11. - Hl. Martin von Tours - 19.30 Uhr Jahresamt für Martin Nocker;
 Freitag 12.11. - Hl. Josaphat - 7.15 Uhr Jahresamt für Julia Angerer und Josef Altstätter;

Alte Küchen und Schränke werden wieder neu!

Neue Türen, Ladenvorderstücke, Blenden und Arbeitsplatten nach dem

conform-
MOBELRENOVIERUNGSSYSTEM

• Viele Farb- und Holzmuster, auch mit Echtholzprofilen • Nur in einigen Stunden, für wenig Geld • Kostenlose Beratung, Sofortangebot • Rufen Sie uns an!

CONFORM-Möbelwerkstätten im Bezirk Imst, Landeck und Reutte
Paul HAFNER
 Dornachweg 360, 6424 Sätz/Tirol
 Tel. 0 52 63/63 43

Samstag 13.11. - Mariensamstag - 7.15 Uhr Jahresmesse für Siegfried und Maria Fadum; 19.30 Uhr Jahresamt für Franz Schweisgut;
 Sonntag 14.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresmesse für Franz Rosina; 10.30 Uhr Familienmesse für die Pfarrfamilie;

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 7.11.1982 - 18 Uhr. Gemeindeabend in Imst, Musikschule
 Dienstag, 9.11.1982 - 19.30 Uhr.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
 Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100,- (einschl. 8% MwSt.) - Verschleißpreis S 3,- (incl. 8% MwSt.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

6./7. November 1982

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Kurt Mathies, Zams, Hauptstraße 53, Telefon 05442/2351

St. Anton-Pettneu:

Dr. Josef Knierzinger, St. Anton
 Telefon 05446/2828

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Thöni, Galtür 65a, Tel. 05443/276

Prutz-Ried-Pfunds-Nauders-Serfaus:

Hauptdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Dr. Alois Köhle, Ried i. O. 51, Tel. 05472/6276

Ordinationsdienst: Samstag 7 Uhr bis 12 Uhr

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473/500

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

(Notdienst) Samstag und Sonntag von 9-11 Uhr

Dr. Wolfram Stadler, Imst, Kramergasse 12,

Telefon 05412/2208

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/3899

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Was heißt ÖGJ?

Leider schon zu oft wurde die Frage gestellt, was heißt ÖGJ und was macht sie. Darauf wollen wir jetzt eine Antwort geben. Die Österreichische Gewerkschaftsjugend ist eine freie Interessensgruppe, die im Namen vom ÖGB arbeitet.

Sie sorgt für interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung, wie z.B. Filmabende, Spielabende, Quizabende, Ausflüge u.s.w. Gleichzeitig gewähren wir jedem Mitglied eine Freizeit-, Unfall- u. Krankenversicherung, Arbeitslosenunterstützung, und um die Erhöhung der Lehrlingsgehälter. Gleichzeitig geben wir Auskunft über arbeitsrechtliche Fragen und Zivildienst. Die ÖGJ ist aber nicht nur für jugendlichen Arbeitnehmer, sondern auch für die Schülervertretung da, besonders für Berufsschulen. Wer dazu weitere Fragen hat, ist bei unseren Clubabenden herzlich eingeladen.

Wir würden uns über Deinen Besuch sehr freuen.

Monatsprogramm für November

3.11.: Kegelaabend; 10.11.: Diskussionsabend „Freizeitgestaltung in Landeck,“; 17.11.: Spielabend; 24.11.: Filmabend.

Weiteres wird in einer der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Gleichzeitig wollen wir darauf hinweisen, daß unsere Clubabende nicht mehr wie bisher am Freitag, sondern jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Gebäude der Arbeiterkammer, Malsersstraße 41, Tiefparterre, stattfinden.

Obmann, Zoran Jelen

Sprechtage der Beratungs- und Beschwerdestelle bei der Bezirkshauptmannschaft

Der Sprechtag der Beratungs- und Beschwerdestelle bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet am Mittwoch, 17. November 1982 statt. Die Sprechstunden finden jeweils von 9.00-12.00 Uhr statt. Anmeldungen sind mündlich bzw. fernmündlich an die Bezirkshauptmannschaft zu richten.

Österr. Rotes Kreuz, Ortsstelle Nauders Einladung zum Erste-Hilfe-Kurs

Beginn: Montag, 15. November 1982, 20.00 Uhr. Ort: Volksschule Nauders. Kursleiter: Kundmann Gebhard und Sprenger Anni unter Mitwirkung von MR Dr. Alois Penz und Sprengelart Dr. Hans Öttl.

Der Kurs ist kostenlos, dauert 8 Abende und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheine Gültigkeit hat und auch als Nachweis des Besuchs eines Grundkurses für Bergrettung, Bergwacht, Seilbahngehörige und aktive Rot-Kreuz-Mitarbeiter gilt.

e.h. Thoma Ludwig (Ortsstellenleiter)

Günstiger Nebenverdienst als amtliches Erhebungsorgan

Das Sachgebiet Statistik des Amtes der Tiroler Landesregierung sucht für eine Anzahl von Sprengeln bzw. Gemeinden Interviewer für den Mikrozensus.

Der Mikrozensus ist eine vierteljährlich in allen österreichischen Gemeinden durchzuführende Stichprobenerhebung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. Der Zweck dieser Erhebung liegt darin, für die wirtschaftlichen und sozialen Entscheidungen der Verwaltung, der Wirtschaft und der Politik in kürzeren Abständen als dies mittels der nur in längeren Intervallen durchgeführten Großzählungen wie z.B. der Volks- bzw. der Häuser- und Wohnungszählung geschehen kann, aktuelles statistisches Zahlenmaterial zu erarbeiten und den Interessenten zur Verfügung zu stellen.

Bei der Tätigkeit eines Interviewers handelt es sich um eine Nebenbeschäftigung in regelmäßigen Abständen (vierteljährlich), die im Hinblick darauf, daß innerhalb der Erhebungsperiode von drei Wochen die Erledigung der Tätigkeit terminmäßig weitgehend frei gestaltet werden kann, besonders für Hausfrauen, Studenten und für Pensionisten geeignet erscheint. Die Interviewer genießen während der Erhebungsperiode den Status eines amtlichen Organes. Ihre Tätigkeit ist interessant und erlaubt Begegnungen mit Menschen verschiedener Alters- und Berufsgruppen in Stadt und Land. Die Interviewer werden für ihre Tätigkeit geschult und entlohnt. Sie erhalten pro Interview ein fixes Honorar und ein je nach Umfang und Lage des Erhebungssprengels bzw. der Erhebungsgemeinde gestaffeltes Wegpauschale. Sie müssen österreichische Staatsbürger und unbescholten sein.

Zur Zeit werden Interviewer für das Gebiet der Stadtgemeinde Landeck und für die Gemeinden Fließ und Kaunerberg gesucht.

Genauere Informationen erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Statistik, Michael-Gaismayr-Str. 1, Innsbruck, schriftlich, mündlich oder telefonisch unter der Rufnummer 37561/Nebenstelle 43 (Durchwahl).

6. November - Lehrertagung - 7. SCHOG-Novelle

(KTLV) - Innsbruck - Der 6. November 1982 wurde von der Tiroler Landesregierung zum Zwecke der Abhaltung von Lehrertagungen für schulfrei erklärt. Der Kath. Tiroler Lehrerverein hält seine Pädagogische Tagung wieder im Innsbrucker Kongreßhaus ab.

Tagungsthema ist die 7. SCHOG-Novelle, also jenes neue Schulgesetz, das die Einführung von Leistungsgruppen an der Hauptschule sowie die Auflösung der Klassenzüge bringt. Die Einführung der Leistungsgruppen ist sicher ein Vorteil. Auch werden viele Eltern aufatmen, wenn die Teilung der Schüler in Klassenzüge zu Ende geht. Allerdings sind einige Begleiterscheinungen der Neuregelung umstritten. So „droht“ den Schülern mehrmals jährlich die Versetzung in eine andere Leistungsgruppe, ein Umstand, der nur bei einer Aufstufung erfreulich ist. Die Zeugnissituation wird also in gemilderter Form nun während des Schuljahres immer wieder auftreten! Weiters ist nach wie vor keine Patentlösung dafür gefunden worden, was in den Fächern ohne Lei-

stungsgruppen geschieht, wenn in einer Klasse stark verschiedene Begabungen zusammentreffen.

Referent der Tagung 82 des KTLV ist LHStv. Dr. Hans Katschthaler aus Salzburg, Schulsprecher der ÖVP. Im Anschluß an die Tagung findet eine Saalmesse mit Ansprache von Bischof Dr. Reinhold Stecher statt. Am Nachmittag beraten die Vereinsführungen des KTLV aus den Bezirken im Bauernbundhaus.

Die Kurzparkzone beim Kongreßhaus ist für die Tagungsteilnehmer aufgehoben. Bitte Einladungskarten an die Frontscheibe stecken.

SPORT

SV Oberperfuß - ASV Grissemann Kaffee Landeck 2:2 (1:1) SR: Föger

Der ASV lieferte auch gegen den Tabellendritten den Beweis seiner Auswärtsstärke.

Die Landecker waren in der Anfangsphase die bessere Mannschaft und hatten auch die besseren Torchancen. Vor allem Moser konnte mit fairen Mitteln kaum gehalten werden und war der gefährlichste Stürmer auf dem Platze.

5. Minute: Moser brach in der Mitte durch und wurde dabei gelegt. Hechenblaickner verwandelte den Elfmeter sicher.

40. Minute: Ausgleich für Oberperfuß - wieder Elfmeter zwischen der 45. und 60. Minute hatten die Gastgeber ihre beste Zeit, spielten sehr schnell und druckvoll und gingen auch mit 2:1 in Führung. Die ASV-Spieler gaben sich aber noch nicht geschlagen, kämpften weiter und Rinnergschwendtner erzielte mit einem Freistoß den Ausgleich.

Die tragenden Säulen bei den Landeckern waren Jenewein und Rinnergschwendtner und den bereits erwähnten Moser.


Ein Lob aber auch an die übrigen Spieler, die mit einer guten Form aufwarten konnten.

ASV Grissemann Kaffee Landeck - SV Oberhofen 2:0 (0:0)

Durch zwei Tore von Rinnergschwendtner in der Schlußphase dieses Spieles gewannen die Landecker dieses Nachtragsspiel.

Schuhhaus Ladner Zams

präsentiert Ihnen den komfortablen Vorsprung



DYNAFIT
Der komfortable Vorsprung

Bruggner Stub'n Wildbretwoche



Wir servieren Ihnen **Wildspezialitäten** vom 8.11. - 13.11.
durchgehend von 11-21 Uhr.

Tischreservierungen erbeten unter Telefon 05442/3356.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Schöpf**

Hotel St. Antoner Hof, 6580 St. Anton a/A. sucht für kommende Wintersaison tüchtige **Receptionistin** mit Englisch- und Französischkenntnissen in Wort und Schrift.

Telefon 05446/2910 oder 2028.

Hotel Schrofenstein Landeck, Telefon 05442/2395, Fam. Völk, sucht für Wintersaison ab ca. 15.12.1982 oder in Jahresstelle:

Receptionistin mit Englisch- und Französischkenntnissen, **Schankmädchen, Zimmermädchen, Jungkoch, Jungköchin, Kellner oder Kellnerin**, sowie für die Weihnachtsferien **Ferialarbeiterinnen**.

Gebe Englisch-Nachhilfe für Hauptschule und Gymnasium. Telefon 05442/41122

Einbettzimmer zu vermieten.

Telefon 05442/29144

Kellnerinnen, 1 Küchenmädchen und 1 Hausbursch für Wintersaison **gesucht**, gute Bezahlung.

Hotel Ad-Laca, See, Telefon 05441/206

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die vielen Kranz- und Messenspenden, anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen, Herrn

Hermann Hueber

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten von Herzen. Wir danken auch allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und für ihn beteten.

Ein Vergeltsgott Hochw. Herrn Pfarrer Dekan Aichner, Herrn Pfarrer Franz Öttl sowie dem Kirchenchor von Zams für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes. Weiters danken wir dem Hausarzt Dr. Mathies.

Unser besonderer Dank gilt der Musikkapelle Zams, der Freiwilligen Feuerwehr Zams, den Jagdkameraden und der Fahnenabordnung der Schützenkompanie Zams.

Die Trauerfamilien

Danksagung

Es wäre unserem geliebten Vater und Großvater, Herrn

Anton Strigl

Rentner

ein großer Trost zu wissen, daß uns so viele Beweise inniger Anteilnahme entgegengebracht wurden.

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, Herrn Prim. Dr. Schennach, Herrn Oberarzt Dr. Volger, Herrn Prim. Dr. Pall, Schwester Elisabeth und alle beteiligten Krankenschwestern für ihre liebevolle Betreuung zu danken. Ein herzliches Vergeltsgott Hochw. Herrn Kaplan Bernhard für die Güte und den Beistand in der schwersten Stunde und ebenso Pater Clemens für die Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Aufrichtigen Dank allen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Landeck, im November 1982

Familie Strigl

**Auspuff-Sofort-
Service
Schnell-Montage**

Auch am Samstag von 8 — 17 Uhr
(Sonntag Abholmöglichkeit)
Auspuffanlagen und Auspuffteile in Originalqualität für
alle gängigen Typen auf Lager - Prompter Einbau

Ein Jahr Garantie auf jeden Auspuff

Günstige Preise für Sie durch unseren Großeinkauf
KLAR VORAUSS mit Fixpreisgarantie — wir sagen Ihnen vorher, was es
nachher kosten wird.

Arthur Federer

6500 Landeck · Jubiläumstr. 7

Mobil-Service-Station

Der Mobil Oil Austria Aktiengesellschaft
Telefon 05442/2565

Blickpunkt-Werbung

Verkaufe **Alfa Romeo** Guilletta 1,6. Baujahr 1978.
Telefon 05442/31353 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Brennholz, Fichte, an guter Zufahrtsstraße zu verkaufen.
Telefon 05449/5227

Wohnzimmereinrichtung, bestehend aus: Sofa, 2 Fauteuile,
Eichtisch (neuwertig) weite Schrank und Teppich (ge-
braucht) um S 8.000.— umständehalber abzugeben.
Telefon 05442/37104

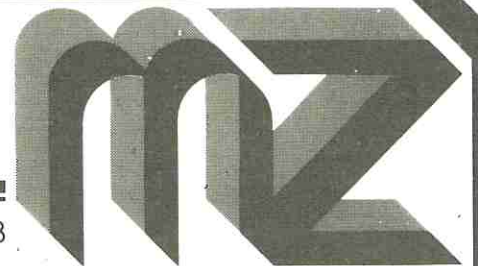
2 Schäferhündinnen, 14 Wochen, abzugeben.
Johann Benedikt, Tobadill 61

Handgeknüpfte
Kostbarkeiten
aus dem
Orient

...direkt zu **perjak**

in St. Anton, Arlbergsaal
Samstag, 13. und Sonntag, 14. Nov. 1982
von 10.00 - 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet

**MÖBEL
ZÄNGERL**



A-6500 LANDECK, Malsenstr. 39, Tel. 05442/2348 POLSTERMÖBEL-FACHBETRIEB



Fachmännische
BERATUNG
PLANUNG +
MONTAGE

**Mirabella
Küchen**

Abverkaufsküche
Massiv-Eiche — 40%

Verkaufe **Opel Kadett 1200 C**, sehr guter Zustand.
Telefon 05442/29545

BERNINA  **Marken-**
feiert das **jubiläum**

... und bietet Ihnen:

Bernina 801 Jubilae

Mit tollem Sonderzubehör und Höchstentausch-
preisen!

WO? Natürlich bei

Funkberater R. Fimberger

6500 Landeck, Maisengasse 2, Telefon 2513 od. 2638

Einschulung - Service

Fa. Mayreder vermietet

2-BETTZIMMER

im Arbeiterwohnheim Landeck

Telefon 05442/3341

Geschäftsräumlichkeiten direkt an der Bundestraße zwischen Imst und Landeck, 4 Räume insgesamt ca. 370 qm, 3 m Raumhöhe, für jeden Zweck geeignet (Lagerraum, Auslieferungslager, Produktion usw.) günstig zu vermieten (auch teilweise). Anfragen an Hammerle Franz 6491 Schönwies, Mils 42, Telefon 05418/5218.

Am Samstag,
6. November 1982,
ab 18 Uhr

Schlachtschüssel



im Gasthof
Alpenhof
Quadratsch/
Pians

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Sprenger

BESSER HÖREN

Neu: 2 Jahre Vollgarantie
ein Qualitätsbeweis

Besuchen Sie einen unserer Sprechtag
und informieren Sie sich:

Landeck Fa. Optik Plangger
Malsersstraße 5

Freitag, 12. November, 10-12 Uhr

Ständige Betreuung im
HANSATON - FACHGESCHÄFT
INNSBRUCK

Bürgerstraße 15, Tel. 05222-24028

Vermittlung von Kassenzuschüssen - Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb Siemens - Philips - Viennatone

HANSATON

Unser
SPIELZEUG - KATALOG
kommt nächste Woche direkt
zu Ihnen ins Haus



CORDA GEIGER
EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.
A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE
☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Wegen Geschäftsauffassung
haben wir für Sie laufend
günstige Sonderangebote bis zu **30%** reduziert.

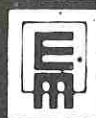
ANTON HANDLE U. SOHN
Reform - Drogerie und Geschenkboutique
6500 Landeck, Malsersstr. 11, Tel. 05442/2426

Überkomplette **Modelleisenbahn** zu verkaufen.
Telefon 05472/6545

Verkaufe **LADA 1500**, Bj. 77, 12.000 S
Telefon 05442/39683

Wir suchen für die kommende Wintersaison noch
2 tüchtige Serviererinnen mit Inkasso und
2 tüchtige junge Köche mit Praxis.
Cafe Restaurant Alt Fiss, 6534 Fiss 106,
Telefon 05476/6406

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM-STRASS im Zillertal

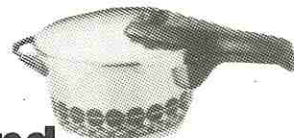
Ein verlässlicher
KFZ-MECHANIKER

mit abgeleistetem Präsenzdienst
für Dauerstelle ab sofort gesucht

TOYOTA HARRER LANDECK
Tel. 05442-2463

EINLADUNG

ZUR



-Trend

Präsentation

**von Montag, 15.10.1982
bis Samstag, 20.10.1982**

Preisgünstige Sonderangebote
während der Vorführung!

Jeder Interessent erhält ein
Kochbuch gratis!



CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG INH. BÖHME KG.
A-6500 LANDECK, MALSER STRASSE
☎ 05442/2269, 2897, 2898 FS 058-110

Blickpunkt-Werbung

Mit Maschler-Service



*sicher durch
den Winter!*

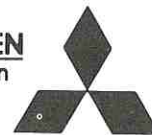
**bei Fahrzeugen
aller Marken
kontrollieren wir bis
30.11.82 gratis:**

- Bremsen:** Flüssigkeit und Funktion
- Fahrgestell:** Lenkung, Stoßdämpfer, Radaufhängung
- Reifen:** Luftdruck und Zustand
- Keilriemen:** Zustand und Spannung
- Batterie:** Ladezustand, Flüssigkeit
- Kühlmittel:** Frostsicherheit

VERKAUF · SERVICE · REPARATUREN
Unfallinstandsetzungen für alle KFZ
in modernst eingerichtetem Fachbetrieb



NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
Zubehör · Anhänger · Geländewagen
A-6500 Landeck-Gumau · Bundesstraße



**Winterreifen neu und runderneuert - Felgen - Schneeketten und Schiträger
zu stark reduzierten Preisen**

MITSUBISHI

AUTOHAUS MASCHLER KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Blickpunkt-Werbung